

Velberter Bürger

Monatsschrift der Arbeitsgemeinschaft Velberter Bürgervereine e.V. · 44. Jahrgang · Dezember 2014



Frohe Weihnachten

Inhalt

- › Berichte und Termine der Bürgervereine
- › Termine in Velbert
- › „Goldene Pflastersteine“ auf der Friedrichstraße
- › Finanzbranche trommelt zur Unterschrift
- › Tipps der Verbraucherzentrale

DRK Seniorenzentrum Velbert gGmbH

Unser Leistungsangebot umfasst:

- Stationäre Altenpflegeplätze inkl. Kurzzeitpflege; Tagespflege
- Service Wohnen in verschiedenen Größen mit Serviceleistungen, die das Altersleben erleichtern

Seniorenzentrum am Wordenbecker Weg

Mitten im Grünen

... bieten wir Ihnen eine allumfassende pflegerische und psychosoziale Betreuung: Als Bewohner in unserem Seniorenzentrum am Wordenbecker Weg oder als Gast der Kurzzeit- und Tagespflege, Ihre individuellen Bedürfnisse und Wünsche stehen immer im Mittelpunkt unseres Engagements.

Residenz Rheinischer Hof

Leben im Herzen von Velbert

... bieten wir Ihnen mit unserem abgestuften Wohn- und Heimkonzept in der Residenz Rheinischer Hof. Genießen Sie die Annehmlichkeiten des Stadtlebens, die unmittelbare Nähe zur Fußgängerzone, die kurzen Wege zu Ärzten, Apotheken, Kirchen, Geschäften und Banken sowie die attraktiven Angebote im Freizeit- und erhalten Sie bis ins hohe Alter Unabhängigkeit, Sicherheit und Lebensqualität.

DRK-Seniorentreff

Treffpunkt für den interessierten Velberter

... hier erwartet Sie ein wechselndes Veranstaltungsprogramm wie Quartalsgeburtstage, jahreszeitliche Feste, Bingo, Vorträge zu Fragen der Lebensgestaltung im Alter usw. Veranstaltungen bis zu 180 Personen sind möglich.



**DRK Seniorenzentrum Velbert gGmbH, Wordenbecker Weg 51–56, 42549 Velbert
Tel. 0 20 51/60 84-0, Fax 60 84-11 84, E-Mail: seniorenzentrum@drk-sz-velbert.de**



Fachkompetenz in Ihrem Gesundheitshaus

Unser Versprechen:
**ca. 4000 Produkte
dauerhaft reduziert!***

*Für rezeptpflichtige Arzneimittel und Bücher gelten einheitliche Abgabepreise.

Rezepteinlösung und Beratung in
unserem diskreten Beratungsbereich!

 **easy Apotheke**
im Medicum

Blumenstraße 3 · 42551 Velbert
Tel.: 020 51 / 800 85-0 · www.easypotheke.de/medicum



Krafttraining gegen Bluthochdruck

In einer Studie der Hochschule Rhein-Waal konnte belegt werden, dass sich ein angepasstes Krafttraining positiv auf den Blutdruck auswirkt.

Die Studienteilnehmer litten vor dem Beginn der Maßnahme an leichtem bis mittlerem Bluthochdruck. Die Probanden trainierten nach einem individuell erstellten Trainingsplan. Während des Trainings wurde der Blutdruck unter Belastung ermittelt und dokumentiert.

Die Studie kam zu dem Ergebnis, dass ein moderates und individuell gestaltetes Krafttraining einen niedrigeren Blutdruck und ein verbessertes körperliches Wohlbefinden herbeiführt.

Weitere Informationen hierzu finden Sie unter www.hochschule-rhein-waal.de

Ihr Therapie- und
Trainingszentrum in Velbert

Thera Train

Siemensstr. / Ecke Eintrachtstr.
Telefon 020 51 / 55 111
Blumenstraße 3
Telefon 020 51 / 55 444

Liebe Leserinnen und Leser,

schon wieder neigt sich das Jahr seinem Ende entgegen. Wir hoffen, Sie genießen die letzten Wochen des Jahres und lassen sich bei den vielen Aktionen, die in der Weihnachtszeit stattfinden, verwöhnen.

Wir wünschen Ihnen ein friedvolle Weihnachtszeit.

**Ihr Team von
Scheidsteger Medien**

Impressum

Artikel, die mit dem Namen des Verfassers oder seinen Initialen gekennzeichnet sind, stellen seine persönliche Meinung dar, aber nicht unbedingt die der Herausgeber. Es wird nur die presserechtliche Verantwortung übernommen. Für Manuskripte, die eingesandt werden, besteht keine Verpflichtung zur Veröffentlichung. Rücksendung erfolgt nur, wenn Porto beigefügt ist. Manuskripte werden an die Redaktion erbeten.

Herausgeber: Arbeitsgemeinschaft Velberter Bürgervereine e.V., Dirk Lorenz, von-Behring-Straße 28, 42549 Velbert, Telefon (02051) 98 95 73

**Redaktion/Gestaltung/Druck/
Anzeigenannahme:**
Scheidsteger Medien GmbH & Co. KG,
42551 Velbert, Werdener Straße 45,
Tel. 02051/9851-0,
E-Mail: velberterbuenger@scheidsteger.net

Redaktions- und Annahmeschluss:
Der 15. für den 1. des folgenden Monats.

Gültige Anzeigenpreisliste: August 2009.

Titelbild: Fotolia

Verkaufspreis: Im Jahresabonnement 12,- €, Einzelabgabe 1,50 € zzzg. Versandkosten.



Geheimnisvolle Höhenburg Hardenberg

**Rekonstruktion eines Bodendenkmals
Ausstellung im Deutschen Schloss- und Beschlägemuseum**

Das Schloss Hardenberg ist bis heute das Wahrzeichen von Neviges und fest im lokalen Bewusstsein verankert. Viel weniger Menschen ist aber bewusst, dass der ursprüngliche Stammsitz der Herren von Hardenberg ca. 800 m vom heutigen Schloss entfernt zu finden ist.

Denn hier befinden sich, heute unter der Bodenoberfläche verschwunden, die Überreste der alten Höhenburg Hardenberg. Da in der Öffentlichkeit über dieses für Neviges so bedeutende Bodendenkmal recht wenig bekannt ist und vor allem Mythen und Anekdoten kursieren, haben sich das Deutsche Schloss- und Beschlägemuseum und das Stadtarchiv in einem gemeinsamen Projekt entschlossen, die alte Burg in einem Modell neu auferstehen zu lassen.

Neben dem Modell zeigt die Ausstellung als Leihgabe des Bonner Landesmuseums die archäologischen Funde von der Burg und erläutert, wie diese zur genauen Rekonstruktion der Anlage beigetragen haben.

**2.11.2015 bis 1.3.2015
Deutsches Schloss- und
Beschlägemuseum
Velbert**

Adventskonzert des Musikzuges der Feuerwehr Velbert

„Tänze“ bilden in diesem Jahr den roten Faden, der sich durch das abwechslungsreiche Programm der traditionellen Konzerte im Advent zieht. Das aus 50 Musikern bestehende Blasorchester unter Leitung von Armin Jakobi präsentiert zu diesem Thema eine große

Bandbreite von klassischen und traditionellen Kompositionen über Solo-Darbietungen bis zu populären Unterhaltungsmelodien. Dazu gibt es die eine oder andere Überraschung. Wie in den vergangenen Jahren werden die Konzerte mit weihnachtlicher Musik ausklingen.

**Samstag 13.12.2014
18.00 Uhr
Forum Niederberg
Velbert**

Einlass ist eine halbe Stunde vor Beginn.



Velbert in alten und neuen Ansichten. Band 2

Manfred Bolz, den Velbertern auch als leidenschaftlicher Sammler alter Postkarten und Fotos bekannt, hat nach der großen Resonanz auf den ersten Band „Velbert in alten und neuen Ansichten“ jetzt einen zweiten Band herausgeben.

Auf 160 Seiten werden interessante Einblicke in die städtebauliche Entwicklung von Velbert-Mitte gewährt.

Manfred Bolz hat alten Aufnahmen neue gegenüber gestellt und erläutert sie mit kurzen Texten. Eindrucksvoll werden dem Leser die Veränderungen vor Augen geführt. Wer erinnert sich noch an die alte Gießerei Aug. Beer, auf dessen Gelände heute das Finanzamt steht? Manche Jahrzehnte auseinander liegenden Aufnahmen erstauen, da kaum Veränderungen stattgefunden haben.

Manfred Bolz hat auf 160 Seiten ein Buch herausgegeben, das einen wichtigen Beitrag zur Velberter Stadtgeschichte beiträgt.

Am 4. Dezember um 19.00 Uhr lädt Manfred Bolz zu einem Lichtbildvortrag in das Haus der Medien ein. Anmeldungen sind erforderlich. Tel 02051 98510, scheidsteger@scheidsteger.net

Weihnachtliches in Velbert-Mitte

Am Nikolaustag, Samstag, dem 6.12.2014 verteilt der Nikolaus für die kleinen Besucher allerlei Überraschungen.

Ab dem 1. Adventssamstag können die Kinder an den Samstagen und am verkaufsoffenen Sonntag, dem 14. 12. 2014 auch von dem Angebot der Kinderbetreuung Gebrauch machen. Velbertaktiv, der SKFM, die VMG und die Ev. Freikirchliche Gemeinde Velbert, Hofstraße, laden zur professionellen Kinderbetreuung aller 3- 12jährigen, deren Eltern in der Velberter City stressfrei Weihnachtseinkäufe erledigen möchten. Unter dem Motto „Rund um die Welt“ wird gebastelt, gebacken, vorgelesen.

Am 10. 12.2014 lädt das Velberter Weihnachtsdorf in die Fußgängerzone (Bereich Sparkasse) ein. Am Mittwoch um 17 Uhr ist offizielle Eröffnung durch Bürgermeister Dirk Lukrafka. (Öffnungszeiten: Mi und Do 12 - 20 Uhr, Fr und Sa 12 - 21 Uhr, So 12 - 19 Uhr)

Velberter Vereine, Händler und Gastronome laden zu einem Bummel ein. Auf der Bühne im Zelt erklingen weihnachtliche Lieder mit Velberter Chören und Melodien mit Velberter Orchestern. Zum Verweilen lädt das Pagodenzelt neben der großen weihnachtlich erleuchteten Tanne ein.

Die Sparkasse HRV hat in diesem Jahr den Bereich an und um ihr Gebäude mit einem neuen Lichtkonzept ebenfalls weihnachtlich erleuchten lassen.

Am 3. Advent laden die Velberter Händler von 13 - 18 Uhr zum verkaufsoffenen Sonntag mit vielen Aktionen ein.

Die VMG startet in diesem Jahr ein neues Projekt, um die Fußgängerzone noch weihnachtlicher auszuschnücken. Paten können sich an den Kosten für die Illumination von einzelnen Bäumen in der Fußgängerzone beteiligen, sogenannte Patenschaften übernehmen. Bereits für 10 Bäume wurden schon Patenschaften übernommen, wie Nils Juchner erfreut berichtet. Die Paten werden mit einer Granitplatte am Baum genannt. Die Lichterketten wachsen übrigens mit den Bäumen mit und erstrahlen viele Jahre. Interessenten mögen sich bei der VMG 02051-6055-0 melden.

Sa. 29.11.14
„Norwegen - God Jul“
Sa. 06.12.14
„Frankreich - Joyeux Noël“
Sa. 13.12.14
„Deutschland - Frohe Weihnachten“
So. 14.12.14
„Polen - Wesolych Swiat“
Sa. 20.12.14
„Amerika - Merry Christmas“

Evangelisch Freikirchliche Gemeinde Velbert
Hofstraße 14,
42551 Velbert
(Nebeneingang rechts)

max. Betreuungszeit
3 Stunden
für Kinder von 3-12 Jahren



Drei Haselnüsse für Aschenbrödel

Familienmusical in drei Akten nach dem DEFA-Film von Václav Vorlíček und František Pavlíček mit der Original-Filmmusik von Karel Svoboda.

Komplett live – Gesang und Musik. Ein ganz besonderer Abend nicht nur für Märchenliebhaber von 6 bis mindestens 106.

Dieses Musical ist ein vorweihnachtlicher Leckerbissen für die ganze Familie. Mit liebevoll und detailreich gestaltetem Bühnenbild, wunderschönen Kostümen und einer mitreißenden Truppe von Musicaldarstellern und Musikern, die das Publikum live bezaubern. Die Geschichte ist allgemein bekannt: Aschenbrödel lebt auf dem Gut seines verstorbenen Vaters. Dort regiert die Stiefmutter, die Aschenbrödel hasst und ihm nach Kräften das Leben schwer macht. Als der König einen Ball zur Brautschau für sei-

nen Sohn veranstaltet, setzt die Stiefmutter alles daran, ihre leibliche Tochter an den Hof zu verheiraten. Auch Aschenbrödel möchte zum Ball, was die Stiefmutter zu verhindern sucht. Aber Aschenbrödel hat drei Zaubernüsse und die Hilfe befreundeter Tiere. Der Prinz verliebt sich beim Tanz in das schöne, verschleierte Mädchen, doch es flieht. Dabei verliert es einen Schuh...

**Montag 22.12.2014
19.30 Uhr
Forum Niederberg, Ost-
str.20, Velbert-Mitte**

Finanzbranche trommelt zur Unterschrift

Vorsicht Winterschlussverkauf

Sehr geehrte Damen und Herren,

Achtung Winterschlussverkauf! In diesem Jahr gehen allerdings nicht nur Händler mit ihren vermeintlich reduzierten Waren auf Kundefang, sondern auch die Finanzbranche. Ihr Verkaufsargument ist die Absenkung des sogenannten Höchstrechnungszinses, besser bekannt als Garantiezins. Denn dieser Zins wird zum 1. Januar 2015 von bisher 1,75 Prozent auf 1,25 Prozent gesenkt. Das wirkt sich zum Beispiel auf folgende Produkte aus: klassische Kapitallebensversicherungen, staatlich geförderte Rentenversicherungen wie Riester oder die betriebliche Altersvorsorge, sonstige Rentenversicherungen, Sterbegeldversicherungen und Berufsunfähigkeitsversicherungen. „Die Tatsache, dass der Garantiezins gesenkt wird, sollte aber keinesfalls Grundlage für einen übereilten Vertragsabschluss sein“, warnt die Verbraucherzentrale NRW. Erstens muss ein Produkt zu den individuellen Zielen und Präferenzen des Einzelnen passen. Zweitens sind nicht alle Produkte, bei denen der Garantiezins eine Rolle spielt, überhaupt empfehlenswert. Drittens gilt der Garantiezins nur für den Sparanteil und nicht für den gesamten Beitrag. Vor dem Zuschlag bei einem vermeintlichen WSV-Finanzschnäppchen helfen folgende Tipps:

Angebote nicht immer vorteilhaft: Bevor Verträge unterschrieben werden, sollten sich Kunden deshalb erst genau informiert haben. Im Zweifel ist es besser, nächstes Jahr in Ruhe das passende Produkt zu finden, als jetzt vorschnell zu handeln. Andernfalls stellt sich eventuell im Nachhinein heraus, dass das gewählte Produkt viel zu teuer ist oder die Leistungen viel zu gering sind. Eine Fehlentscheidung kann so viel teurer zu stehen kommen, als wenn man auf die staatliche Förderung eines Jahres verzichtet oder einen geringeren Garantiezins erhält.

Gründe für einen Abschluss noch in 2014: Doch es gibt durchaus Situationen, die Unterschrift noch in diesem Jahr unter den Vertrag zu setzen. Nicht zögern sollte, wer sich schon – ausreichend informiert – für ein konkretes Finanzprodukt entschieden hat und dessen Planungen schon sehr weit fortgeschritten sind. Beispiele hierfür: Falls Kunden sich grundsätzlich für einen Riester-Vertrag entschieden haben, hier eine Versicherungslösung bevorzugen und auch schon das passende Produkt gefunden haben. Das sichert nicht nur den höheren Garantiezins, sondern auch die Zulage für das Jahr 2014. Ebenfalls noch in diesem Jahr tätig werden sollten Verbraucher, die etwa Beiträge und Leistungen verschiedener Gesellschaften für eine Berufsunfähigkeitsversicherung miteinander verglichen haben und auf dieser Basis ihre Entscheidung zum Abschluss schon getroffen haben.



„Goldene Pflastersteine“ auf der Friedrichstraße

Immer wieder bleiben Besucher der Stadt und auch Velberter Bürger auf der Friedrichstraße stehen und rätseln, was die „goldenen Pflastersteine“ wohl für eine Bedeutung haben. Die Größe ist einem Pflasterstein gleich, durch Gravur ist der Name des Spenders erkennbar, weiterhin die Initialen des Künstlers und Formenbauers J.P. Müller. Die übrigen Merkmale sind bei allen Steinen gleich: Ein Pfeil und ein Schlüssel. Manch ein Besucher erinnert sich an diesen Schlüssel, denn dieses Motiv zierte die weithin sichtbare Säule, die auf dem Europaplatz steht. Bekanntlich ist dort der Eingang zum Deutschen Schloss- und Beschläge-Museum. Folgt man den Pfeilen von der Friedrichstraße, so enden sie auf der Kolpingstraße und

führen zum Europaplatz hin, direkt zum Eingang des hiesigen Museums, mit seinen zahlreichen Exponaten aus vergangener und heutiger Zeit.

Die Förderer des Velberter Brauchtums, ein eingetragener Verein, der sich um Heimatpflege und Brauchtum bemüht, hatte die Idee, so auf das Deutsche Schloss- und Beschläge-Museum hinzuweisen und auch die Fußgängerzone um eine Idee interessanter zu machen. Dieser Verein zeichnet sich u.a. auch aus durch die Vorträge „Velbert in alten und neuen Bildern“, die sich bei den Bürgern großer Beliebtheit erfreuen.

Die Aktion wird seit über einem Jahr durchgeführt. Wer noch daran teilnehmen möchte, d.h. dessen Name auf einem „goldenen Pflasterstein“ verewigt werden soll, wendet sich bitte an Bernd Tondorf, Grünstraße 3, Tel. 02051/65520. Wenn ausreichende Nachfragen bestehen, wird die Velberter Metallgießerei Horst Dalbeck eine weitere Serie gießen.

Bernd Tondorf



10. bis 14. Dezember

Weihnachtsmarkt in Velbert-Mitte
Ort: Velbert-Mitte

Freitag, 12. Dezember

6.30 Uhr Rorate-Gottesdienst mit anschließendem Frühstück in der Kapelle der CJ-Schwestern im Haus Maria Frieden.

Samstag, 13. Dezember

Adventliches Nostalgiecafé - Begegnungsstätte

Klippe 2.

14.30 Uhr

Adventsmusik zur Marktzeit

mit Peter Nowitzki in der Alten Kirche, Hauptstraße, ab 11 Uhr.

Kinderwinter-Theaterfestival

Die kleine Hexe
Nach dem Buch von Ottfried Preußler

Dauer: ca. 60 Minuten,
ab 4 Jahren

16.00 Uhr

Ort: Vorburg Schloss Hardenberg,

Veranstalter: Theater Velbert

Adventskonzert des Musikzuges der Feuerwehr Velbert

Ort: Forum Niederberg

Veranstalter: Freiwillige Feuerwehr Velbert

18 Uhr

Traditionelles Konzert mit irischer Weihnachtsmusik

- Fricklesome Amsel in der Alten Kirche, Hauptstraße.

19 Uhr -

Sonntag, 14. Dezember

Verkaufsoffener Sonntag „Weihnachtsmarkt“

13 Uhr bis 18 Uhr

Ort: Velbert-Mitte

Verkaufsoffener Sonntag „Weihnachten in Neviges“

13 Uhr bis 18 Uhr

Ort: Velbert-Neviges

„Wunschbuch“ für Kinder mit Thomas Hoeweler

im AlldieKunsthau, Wiemerstraße

11 Uhr

Sterntaler für die

Kleinen mit Olga Kranich am Klängenberg (Höhe Hauptstraße 89).

15 Uhr

Weihnachtskonzert MGV Langenberg 1848 & Silcherchor

in der Alten Kirche, Hauptstraße.

16 Uhr

Musical „Josef und Maria – Gottes Plan erfüllt sich“ -

Kirche Nierenhof, Kohlenstraße 46.

15.30 Uhr

Weihnachtslieder mit dem Chantchor „Die blauen Jungs“ -

Cafeteria AWO Seniorenzentrum Haus Meyberg, Pannerstraße 3.

15.30 Uhr

04.bis 5. Dezember

Hubbelgasser Weihnachtsmarkt
Ort: Velbert-Tönisheide

5. bis 7. Dezember

Weihnachtsmarkt des Bergischen Internats Villa Wewersbusch:

in mehr als 25 weihnachtlich geschmückten Hütten bieten Händler aus Langenberg, Velbert und Umgebung hochwertiges Kunsthandwerk, einzigartige Deko sowie u. a. hausgemachte Glühweine und regionale Küche an.

Freitag, 5. Dezember

„Angriff der Weihnachtsmänner“ - Kabarett im AlldieKunst,

Wiemerstraße 3, Abendkasse 16 Euro.

19.30 Uhr

Big Thing Christmas

Ein besonderes Weihnachtsprogramm voller Soul und dem unwechselbaren Donnelly-Sound

20.00 Uhr

Ort: Vorburg Schloss Hardenberg, Zum Hardenberger Schloss 1,

Velbert-Neviges

Veranstalter: Theater Velbert

Samstag, 6. Dezember

Der Bürgerverein Langenberg schickt seinen Nikolaus zur Marktzeit in die Altstadt.

Adventsmusik zur Marktzeit mit Prof. Dr. Wolfgang Stockmeier

in der

Alten Kirche, Hauptstraße, ab 11 Uhr.

„Winter bei den Bauernhoftieren“ für Kinder von sechs bis zehn Jahren (diesmal ohne Begleitung).

Anmeldung erforderlich: www.oerkhof-erleben.org

10 bis 13 Uhr

Chorisma „Weihnachtskonzert“

17.00 Uhr

Ort: Christuskirche Velbert

Veranstalter: Chor Chorisma

Sonntag, 7. Dezember

Bücherlesung für Kinder mit drei Autoren

im AlldieKunsthau, Wiemerstraße 3, ab 14 Uhr.

Kinderwinter-Theaterfestival

Peter Pan

Schauspiel mit Musik

Dauer: ca. 70 Minuten, ab 5 Jahre

16.00 Uhr

Ort: Forum Niederberg, Oststr.

20, Velbert-Mitte

Veranstalter: Theater Velbert

Machet die Tore weit“ - Chorkonzert

Mitwirkende: Velberter CHORIOS und der Schulchor Bergische Straße Velbert
Ort: Alte Kirche Velbert
Veranstalter: Frauenchor ARION
17.00 Uhr

Mit. 17. Dezember

Weihnachtskonzert

Lieder u.a. von Johann Sebastian Bach
Teilnehmer: Vocalensemble Velbert, Kantorei Velbert, Solisten und das Barock-Orchester unter der Leitung von Frank Schreiber
20.00 Uhr
Ort: Christuskirche Velbert, Oststr. 20, 42551 Velbert
Veranstalter: Kantorei Velbert

Samstag, 20. Dezember

Adventsmusik zur Marktzeit mit Prof. Dr. Wolfgang Stockmeier in der Alten Kirche

Hauptstraße, ab 11 Uhr.
Musical „Josef und Maria – Gottes Plan erfüllt sich“ - Kirche
Nierenhof, Kohlenstraße 46.
15.30 Uhr -

Sonntag, 21. Dezember

Abschlussveranstaltung an der Alten Kirche: Kath. Pfarrgemeinde St. Michael und Evangelische Kirchengemeinde Langenberg - 15 Uhr ökumenische

Andacht mit Segen. Gleich im Anschluss wird das Lebendige Krippenspiel (Regie Andreas Hack, ITR-Reisen) aufgeführt. Das CVJM Blasorchester spielt, gemeinsames Singen von Weihnachtsliedern.

Montag 22. Dezember

Drei Haselnüsse für Aschenbrödel

Familienmusical in drei Akten
Ort: Forum Niederberg, Oststr.20, Velbert-Mitte
Veranstalter: Theater Velbert
19.30 Uhr

Mittwoch, 24. Dezember - Heiligabend

Musical „Josef und Maria – Gottes Plan erfüllt sich“ - Kirche

Nierenhof, Kohlenstraße 46.
14.30 Uhr

Krippenfeier St. Michael

Froweinplatz
15 Uhr

Klassisches Krippenspiel,

Kirchsaal Bonsfeld, Hüserstraße
16 Uhr

Klassisches Krippenspiel

Alte Kirche, Hauptstraße
16 Uhr

Musikalische Einstimmung für anschließende Christmette

21 Uhr

Arbeitsgemeinschaft Velberter Bürgervereine e.V.

Vorsitzender Dirk Lorenz
von-Behring-Straße 28, 42549 Velbert
Telefon (02051) 98 95 73
Sparkasse HRV, Kto-Nr. DE7033450000026141598

Der Dezember ist unweigerlich da und damit endet mal wieder ein Jahr unserer Bürgervereinsarbeit. Bevor sich die Delegierten zur Jahresabschlussfeier treffen, beteiligen sich einige Bürgervereine unter dem Dach der ARGE aktiv am Weihnachtsmarkt in Velbert-Mitte. Besuchen Sie diesen Stand und genießen Sie den leckeren Glückwein. Hoffentlich ist das Wetter jahreszeitgemäß, damit der Glühwein wärmt, auch wenn von oben leise die Schneeflocken rieseln.

Ja, ein Jahr ist wieder mal fast zu Ende. Immer wieder haben wir uns in den letzten Monaten mit einem Problem befasst: Der Nachwuchs macht sich rar.

Nicht nur den Bürgervereinen, auch anderen gemeinnützigen Organisationen fehlen aktive junge Menschen. Vereine, Genossenschaften und Stiftungen in Deutschland beklagen diese Nachwuchsprobleme. In rund 60 Prozent der Vereine gibt es zu wenige Mitglieder und Engagierte zwischen 14 und 30 Jahren. 20 Prozent der Vereine haben überhaupt keine jungen Mitglieder. Vor allem in den ehrenamtlichen Leitungsfunktionen sind junge Menschen unterrepräsentiert. Diese Situation wird durch mehrfache Studien bestätigt. Vor allem in politisch ausgerichteten Verei-

nen sind kaum aktive junge Menschen zu finden. Auch in Vereinen, die in Großstädten agieren, treten junge Leute weniger häufig als Mitglied oder in der ehrenamtlichen Leitung in Erscheinung.

Es ist davon auszugehen, dass junge Menschen dann nicht in Vereinen präsent sind, wenn die zeitlichen und inhaltlichen Anforderungen, die mit dem Engagement verbunden sind, zunehmen. Vereine müssen befürchten, dass ihre ehrenamtlichen Gremien aufgrund von Überalterung künftig nicht mehr besetzen zu können. Etwas rosiger sieht es im Sportbereich aus: Rund 40 Prozent der Vereine gelingt es durchaus, junge Leute als Mitglieder und Engagierte für sich zu gewinnen. Bei einem Drittel der Vereine besetzen sie überdurchschnittlich viele ehrenamtliche Leitungspositionen. Hier zeigt sich eine junge Altersstruktur unter den Mitgliedern und Engagi-

gierten. Um mehr junge Mitglieder zu gewinnen, setzen viele Vereine ihre Werbestrategien immer häufiger auf mediale Formen wie Internet und soziale Medien. Auch zeitlich begrenzte Mitgliedschaften könnten jüngere Menschen eher ansprechen.

Der Grund liegt nicht daran, dass jüngere Menschen das Ehrenamt scheuen, sondern hat zahlreiche andere Gründe: das veränderte Freizeitdenken, eine oft längere anspruchsvolle Berufsausbildung, befristete Arbeitsverträge mit hohen Anforderungen, keine ortsansässigen Arbeitsplätze und noch vieles mehr. Dadurch ist es jungen Menschen häufig einfach nicht möglich, neben all den Pflichten, die kostbare Freizeit ehrenamtlich einzusetzen. Ein Sachstand, der sich in den kommenden Jahren weiter verstärken wird. Versuchen wir dennoch zuversichtlich auf das bevorstehende Jahr zu schauen.

A. Klewer

Die Arbeitsgemeinschaft Velberter Bürgervereine e.V. wünscht allen Mitgliedern und Freunden frohe Festtage, Zeit zur Entspannung, Besinnung auf die wirklich wichtigen Dinge und dazu viele gute Ideen für das kommende Jahr.

Bürgerverein Dalbecksbaum e.V.

Vorsitzende Heike von zur Gathen
Zur Dalbeck 60, 42549 Velbert
Tel.: (02051) 6 78 38
email: hbvzgathen@t-online.de



Am Montag, den 10.11.2014 trafen wir uns schon um 13.30 Uhr zu einem, in dieser Jahreszeit üblichen Gänseessen“ im DRK Heim in der Wordenbeck. 62 Mitglieder und Gäste waren erschienen. An den liebevoll gedeckten Tischen wurde uns ein Menü mit 3 Gängen serviert. Nach einer schmackhaften Suppe wurde eine Gänsekeule mit Rotkohl und Klößen gereicht. Als Alternative gab es Lachs und Roulade mit der entsprechenden Beilage. Ein köstlicher Nachtisch rundete das schmackhafte Essen ab. Alle Anwesende waren rundum zufrieden. Es wurde, wie bei den „ Bäumern“ üblich,

viel erzählt, oder wie man auch sagt „getöttert“.

Wir bedanken uns nochmals herzlich beim Team des DRK für das leckere Essen und die gute und aufmerksame Bewirtung.

Ankündigung

Am 08.12.2013 ab 15.00 Uhr wollen wir unsere diesjährige Weihnachtsfeier veranstalten. Durch die Kontakte eines Mitgliedes konnten wir den Shanty Chor für einen Auftritt gewinnen. Über Kuchenspenden würden wir uns freuen. Anmeldungen zu dieser Feier sind bis zum 5.12.2014 an Heike von zur Gathen, Telefon: 02051/67838 zu richten.

Geburtstage im Dezember 2014

Margret Beckers, Friedhelm Ditt, Helene Fautsch, Katharina Horn, Claudia Jung, Anneliese Mathias, Gotthold Schönfisch, Horst Völkel, Christel Blume, Mechthild Busato, Peter Hammes und Boris Faltinek sind die Geburtstagskinder, denen wir viel Gesundheit und Glück im neuen Lebensjahr wünschen.

Allen kranken Mitgliedern wünschen wir gute Besserung und hoffen, dass sie bald wieder gesund sind und an unserem Vereinsleben teilnehmen können.

Bernd von zur Gathen

Bürgerverein Velbert-Rützkauen e.V.

Vorsitzender Heinz Wolter
Unterste Kamp 1a, 42549 Velbert
Telefon (02051) 22958
Sparkasse HRV, Kto-Nr. 0026334573, BLZ 33450000



An unserem letzten Töterabend wurde der diesjährige Tagesausflug, der unseren Bürgerverein nach Maastricht und Brüggen führte, noch einmal Revue passieren lassen. Das Ergebnis war positiv und so stellt sich die Frage, wohin unser nächster Ausflug im nächsten Jahr führen soll? Der Vorstand bittet um reichliche Beteiligung an der Findung neuer Ziele.

Am Freitag, den 28 November 2014 richtete unsere Wirtin Frau Friedel Scheidtmann das diesjährige Jahresabschlussessen aus. Wie

immer mundete es allen Anwesenden hervorragend und wie jedes Jahr wurde anschließend noch so manche Geschichte zum Besten gegeben bis man zu später Stunde den Heimweg antrat. Bilder dazu im nächsten Velberter Bürger.

Am nächsten Donnerstag, den 4. Dezember 2014, findet um 15 Uhr wieder das traditionelle Kaffeetrinken der Damen statt. Hoffentlich wird es nicht wieder von einem Sturm unterbrochen. Der Vorstand erhofft sich eine rege Beteiligung der Damen.

Und wieder ist es an der Zeit den Mitgliedern des Bürgerverein Velbert-Rützkauen ein frohes und besinnliches Weihnachtsfest zu wünschen. Man muss sich fragen, wo ist das Jahr 2014 geblieben. Ebenso wünscht der Vorstand ein erfolgreiches und gesundes neues Jahr 2015. Die besten Genesungswünsche sendet der Vorstand den Kranken und denen, die im Januar Geburtstag haben ein erfolgreiches Jahr.

Heinz Wolter

Vorsitzender Lutz Hegemann,
Am Gehöft 8, 42551 Velbert,
Tel. 02051/259977, Internet: www.sg-langenhorst.de
Sparkasse HRV, Kto-Nr. 0026380360, BLZ 33450000



Döt un dat am 22.10.2014

Am 22.10.2014 fand unser Mundartabend Döt un dat unter der Leitung von Heinz Alex statt. Diese Veranstaltung existiert seit nunmehr 30 Jahren und wir durften ca. 60 Gäste begrüßen, das zeigt uns, dass diese Abende sich immer größerer Beliebtheit erfreuen. Diesmal waren sogar einige Mitglieder der Offers-Kompenei anwesend, die auch ersichtlich viel Spaß an diesem Abend hatten. Wir freuen uns, dass wir diese Veranstaltung auch weiterhin 2 x jährlich anbieten können.

Halloween am 31.10.2014

Bei unserer Halloweenveranstaltung am 31.10.2014 durften wir in den frühen Abendstunden ca. 35 Kinder begrüßen, die sich bis auf die ganz kleinen, ausnahmslos in unser aufgebautes abgedunkeltes Gruselkabinett mit Spinnen, Skeletten und vieles mehr getraut haben. Für so viel Mut wurden hinterher auch Süßigkeiten und für die Kleinen mit Helium gefüllte Luftballons verteilt. Abends fand dann die Halloweenparty für die Erwachsenen statt. Es haben sich ca. 70 Gruselfreunde einge-

Siedlergemeinschaft Langenhorst e. V.



funden, die mit ihren tollen Verkleidungen für Aufsehen gesorgt haben. Die Band Homerun spielte dann gegen 20.30 Uhr und gab somit den Startschuss für eine gelungene Party, die durch Tanzmusik mit DJ Paco vervollständigt wurde.

St. Martinzug und Martinsmarkt am 09.11.2014

In diesem Jahr wurden wieder auf unserem Martinsmarkt ausgefallene Handarbeiten angeboten. Von 11.00 Uhr bis 17.00 Uhr konnten diese bei Kaffee und selbst gebackenen Kuchen in aller Ruhe betrachtet und erworben werden.

Der Martinzug startete pünktlich um 17.30 Uhr vom Kirchplatz aus mit Ross, Reiter, Kapelle und allem, was dazu gehört, in diesem Jahr sogar bei bestem Novemberwetter. Klein und Groß haben sich die liebevoll geschmückten Häuser bei dem Umzug angeschaut, wofür wir uns wieder bei den Anwohnern ganz herzlich bedanken möchten. Der stimmungsvolle Martinzug endete zum gemütlichen Beisammensein auf dem Hof des Gemeinschaftshauses, dort wurden zu heißen Ge-

tränken auch Grillwürstchen und Bockwürstchen verkauft. Natürlich gab es auch Kakao und Weckmänner für die Kinder. Dieses Angebot wurde von den Besuchern gerne zum Ausklang des festlichen Umzugs angenommen.

Veranstaltung zur Prävention von Einbruchsdiebstählen am 12.11.2014 durch die Kripo und die Sicherheitsfirma Condor

Am 12.11.2014 wurde von Herrn Fitzner der Kripo Hilden ein Vortrag zur Prävention von Einbruchsdiebstählen gehalten. Es waren über 100 Bewohner aus dem Langenhorst anwesend. Er bot an, dass man innerhalb der Sprechstunden dienstags von 9-12 Uhr, donnerstags von 13.00 -18.00 Uhr und zusätzlich jeden 2. Samstag im Monat von 9.00-12.00 Uhr einen Termin zur persönlichen Beratung auf der Wache in Hilden vereinbaren kann. Zu diesen Terminen ist es möglich, anhand von Fotos der eigenen Immobilie (Eingang, Türen, Fenster, Scharniere, Kellereingänge), kostenfrei eine Gefährdungsanalyse stellen zu lassen und sich bezüglich der Sicherheitsmaßnahmen beraten zu lassen. Die Statistiken besa-

gen, dass Velbert die wenigsten Einbrüche und im Kreis Mettmann aufweist und der Langenhorst zudem noch der sicherste Stadtteil sei. In diesem Jahr waren lediglich zwei Einbruchsdiebstähle und zwei Autodiebstähle zu verzeichnen. Er wies darauf hin, dass ca. 10 x häufiger am Tag eingebrochen wird, wenn die Diebe davon ausgehen, dass keiner zuhause ist. Ein aufmerksamer Nachbar sei eine sehr effektive Maßnahme zur Prävention. Unbekannte Personen sollten von den Anwohnern am besten angesprochen werden, ob man helfen kann oder ob sie etwas suchen, dann fühlen sich die Täter entdeckt und suchen meistens das Weite. Sollte man ein merkwürdiges Verhalten entdecken, dann bitte sofort die 110 wählen, (dies sei nicht nur die Rufnummer für absolute Notfälle), in diesem Fall würde sofort ein Einsatzfahrzeug losgeschickt und die Sachlage würde vor Ort geklärt werden. Durch das Zusammenführen der einzelnen Vorkommnisse seitens der Polizei wäre dies zur Aufklärung der Bandenkriminalität äußerst hilfreich.

Im Anschluss daran stellte Herr Sonnichsen von der Firma Condor sein Konzept bezüglich einer Überwachung durch regelmäßige Streifengänge durch Mitarbeiter eines Sicherheitsdienstes vor. Er legte deutlich klar, dass im Langenhorst zwar die Chance relativ gering ist für einen Einbruchsdiebstahl, aber das für viele Menschen auch das subjektive Empfinden enorm wichtig sei. Die Anwohner in den Bezirken, in denen die Firma Condor

Streife läuft (z.B. Isenbügel) würden sich deutlich sicherer und wohler fühlen. Herr Sonnichsen wird der SG-Langenhorst Informationsmaterial zur Verfügung stellen, die dann an alle Haushalte im Langenhorst verteilt werden, sodass ggfs. eine Beteiligungsumfrage gemacht werden kann.

Er nannte folgendes Preisbeispiel:

24 Stunden Überwachung bei 350 Teilnehmern würden 45,00 Euro monatlich pro Teilnehmer kosten.

8 Stunden bei 125 Teilnehmern 40 Euro und 8 Std bei 350 Teilnehmern 15,00 Euro. Dies sind aber nur Preisbeispiele, es stehen alle Möglichkeiten offen. Man kann die Stunden auch z.B. in 4 Std. tagsüber und 4 Std. nachts splitten. Es würde ein auf Gefährdungssituationen geschulter Mitarbeiter, teilweise mit Hundebegleitung, die Observierung übernehmen und in Notfällen einschreiten. Die Häuser, die daran teilnehmen, werden gekennzeichnet; Straßenzüge, in denen kein Anwohner teilnimmt, werden bei den Begehungen natürlich nicht berücksichtigt. Die Zeiträume werden nach dem Zufallsprinzip ermittelt, sodass sich Banden nicht auf bestimmte Uhrzeiten einstellen können.

v.s.

Bürgerzentrum An der Lantert e.V. / Bürgerverein Velbert-Ost

1. Vorsitzende: Sabine Sickermann
 An der Lantert 7, 42551 Velbert
 Telefon: 02051/932717, Internet: bal-velbert.de
 Sparkasse HRV, Kontonummer 26100842, BLZ 33450000



Mary, Queen of Scot und mehr - Schottland ließ grüßen.

Livemusik mit Dudelsackklängen im Kilt, schottische Gerichte und Whiskyverkostung standen beim (ersten) schottischen Abend im bal auf dem Programm - und sorgten für ein volles Haus. Schottland, das ist mehr als Haggis, Dudelsack und Whisky. Es ist ein Naturparadies mit wunderschönen Bergen, unzähligen reizvollen Seen und einer außergewöhnlichen Fauna. Dass die schottische Küche besser ist, als ihr Ruf wurde an diesem Abend eindrucksvoll unter Beweis gestellt, denn die fleißigen Hände der „Ehrenamtlichen“ hatten ein tolles Büffet mit typisch schottischen Gerichten zusammengestellt. Aufgetischt wurden Queens Pie (Auflauf), Baked Beens (gebackene Bohnen), Mary Queen of Scot (Kartoffelsuppe) und ein schottischer Fischauflauf.

Die Idee zum schottischen Abend kam von Markus Morgenstern, einem Nachbarn der Sickermanns. Morgenstern ist leidenschaftlicher

Dudelsackspieler. Sein Können auf diesem ungewöhnlichen Instrument stellte er an diesem Abend mehrfach unter Beweis. Zusätzlich hatte Markus Morgenstern die VHS-Dudelsackgruppe eingeladen. Die Pipe-Band spielte gefühlvolle Balladen und rhythmische Songs und eroberte so zusammen mit Markus Morgenstern die Herzen der Besucher.

Abgerundet wurde der schottische Abend mit einer Einführung von Ingo Roza in die Welt des Whiskys und einer Verkostung der gold-gelben bis goldbraunen Flüssigkeit.

Jahresendspurt

Wie jedes Jahr wird es im Dezember noch mal richtig betriebsam. Los geht es mit der „vorweihnachtlichen Kaffeetafel“ mit Liedern, Gedichten und Geschichten bei reichlich Kaffee und Kuchen am Donnerstag, 4. Dezember 2014, ab 15.30 Uhr. Anmeldungen hierfür nimmt Christel Thomassen unter der Telefonnummer 02051/23403 entgegen.

Schon einen Tag später, am Freitag, dem 5. Dezember 2014, können sich alle Kinder - natürlich auch die Eltern - natürlich auch die Eltern, Oma und Opa und alle anderen Erwachsenen - ab ca. 18 Uhr auf den Besuch des Nikolaus freuen. Der hat den Besuchstermin fest in seinem Kalender eingetragen. Gegen 19.30 Uhr wird dann das traditionelle Jahresabschlussessen serviert. Um besser planen zu können, benötigen wir für das Abendessen ihre Anmeldung unter der Telefonnummer 02051/932717.

Und in der Woche vor Weihnachten wird es wieder heißen: Frisch, frischer, Baumverkauf!

Denn frischer gehts wirklich nicht! Am Montag, den 15. Dezember werden die Bäume geschlagen und abgeholt, am Donnerstag, dem 18. und am Freitag, dem 19. Dezember - jeweils ab 14 Uhr - stehen sie vor dem BAL schon zum Verkauf. Die Ehrenamtlichen machen es möglich. Blaufichten und Nordmantanen aus dem Sauerland gibt es auch in diesem Jahr in gewohnter Spitzenqualität. Der Erlös aus dem Baum-

verkauf kommt wie jedes Jahr dem Bürgerzentrum zugute. Unter der Nummer 02051/ 932717 oder per Mail unter bal-velbert@gmx.de können Sie sich einen Baum vormerken lassen. Der Rechtsweg ist natürlich ausgeschlossen. ;-)

Bei soviel Bäumen bleibt natürlich einer für die Thomaskirche übrig, in der wir das Jahr (im bal) am Mittwoch, 24. Dezember 2014, 15.30 Uhr, mit einem Singe-Gottesdienst zur Christvesper unter Mitwirkung des „Chörchens“ der evangelischen Kirchengemeinde Tönisheide feierlich ausklingen lassen wollen.

Hans-Dieter Schneider / Norbert Sickermann

Bürgerverein Obere Flandersbach e.V.

Vorsitzender Paul Beck
 Am Thekbusch 48, 42549 Velbert
 Telefon (02051) 67141
 Sparkasse HRV, Kto-Nr. DE36334500000026297507



Weinprobe am 24.10.2014

Unsere Außenwerbung hat zu dem Erfolg geführt, dass wir einen nie vorher dagewesenen Teilnehmerkreis erreicht haben.

Der Winzer Honrath hat nach dem traditionellen Entree mit Sekt überwiegend Weine des Jahrgangs 2013 eingeschenkt.

Aussage von Clemens Honrath „Es ist faszinierend hier bei ihnen festzustellen, dass sie trotz des großen Weinliebhaberkreises meinen Ausführungen diszipliniert zuhören.“ Die Konzentration der Gäste ergibt sich aus der professionellen Vorstellung der Weine durch Clemens Honrath.

Die Aussicht auf das Jahr 2014 wird nicht unbedingt mit super bezeichnet, zu viel Regen und zu wenig Sonne.

Warten wir ab, was die Fachleute Honrath aus der Weinlese 2014 machen werden.

Wir freuen uns heute schon auf die Weinprobe am 23.10.2015 um die Weine 2014 zu probieren.



St. Martinsumzug

Der BV ist schon seit vielen Jahren der Ausrichter des St. Martinsumzugs in der Oberen Flandersbach.

Gemeinsam mit der Förderschule und dem Kindergarten ziehen mehrere hundert Teilnehmer mit dem Pferd und der Kapelle durch unsere Siedlung.

In diesem Jahr sind fast 500 Weckmänner verteilt worden.

Die Organisation wird durch Ehrenamtliche des Bürgervereins übernommen und es macht auch Freude festzustellen, dass der Umzug sich einer großen Beliebtheit erfreut.

Andererseits ist es jedoch ärgerlich, das uneinsichtige Autofahrer kein Verständnis zeigen wenn sie einige Minuten warten müssen um den St. Martinsumzug passieren zu lassen. Erfreulicherweise sind es nur wenige aber ärgerlich ist es für die Helfer trotzdem.

Der Vorstand des Bürgervereins wünscht allen Mitgliedern und Freunden eine schöne und besinnliche Adventszeit, ein friedliches Weihnachtstest und einen guten Rutsch in das Jahr 2015.

B. Meisegeier



Adler-Apotheke

Jochen Pfeifer

Meine Apotheke in Velbert



20% Treue Rabatt*
 auf einen Artikel
Ihrer Wahl

Nur ein Gutschein pro Einkauf. Gültig bis 30.11.2014

* Rabatt bezogen auf unsere regulären Verkaufspreise. Nicht gültig für Sonderangebote, sowie Bücher, verschreibungspflichtige Arzneimittel und Zuzahlungen.

Friedrichstr. 185 · 42551 Velbert · ☎ 02051 95080
 info@adlerapo.com · www.adlerapo.com

RESTAURANT · HOTEL

Bürgerstube

TELEFON (02051) **5 40 81**

Inh. B. Biester · Kolpingstr. 11 · Fax (02051) 60 68 35

Mo. bis Sa. 11.00-14.30 Uhr und 17.00-23.00 Uhr, Küche bis 22.00,
 So. 11.00-14.30 Uhr und 17.00-22.00



Seit 20 Jahren Ihr Partner
 für Gesundheit, Soziales,
 häusliche Pflege
 und Service-Wohnen

Inhaber: Peter Lange

2 10 10

Heiligenhauser Str. 4

Wir beraten Sie gerne,
 rufen Sie uns an!



**Einkaufszentrum
 Birth**

Röntgenstraße 11 · 42549 Velbert

über 60 kostenlose Parkplätze direkt vor dem Haus

frisch · aktuell · modern · immer gut drauf

Immer!!!
 Mo.- Sa.

7.00 - **22** .00 h

Bürgerverein Birth e.V.

Vorsitzender Hans Küppers
 Händelstraße 1 42549 Velbert
 Telefon (0 20 51) 6 86 22
 Sparkasse HRV, Kto-Nr. 0026 371 591, BLZ 334 500 00



Vorsitzender Bernd Hofius
 Hefeler Str. 11, 42551 Velbert
 Telefon (0 20 51) 2 89 90
 Sparkasse HRV, IBAN DE47 3345 0000 0026 1408 48, BIC



**„Schwarzer“ Bürgermeister
 nimmt auf dem roten Stuhl
 beim Bürgerverein platz**

Wieder einmal konnte unser Bürgerverein hohen Besuch in der Monatsversammlung begrüßen. Der neu gewählte Bürgermeister Dirk Lukrafka kam und berichtete über die ersten vier Monate seiner Amtszeit. Dabei lobte er ganz besonders die Arbeit der Bürgervereine. Sie sind, so Lukrafka, besonders für den sozialen Anschluß von älteren und/oder alleinstehenden Velberterinnen und Velberter sehr wichtig. Außerdem sind sie für ihn ein wichtiges Sprachrohr und Gesprächspartner.

Er resümiert die ersten Monate als sehr bewegend. In der kommenden Zeit werden viele Aufgaben von ihm zu lösen sein. So gilt es bspw., einen neuen Kämmerer zu finden und die Entwicklung des HERTIE-Grundstücks nach vorne zu bringen, ohne das Marktzentrum aus dem Auge zu verlieren.

Eine weitere sehr wichtige Aufgabe wird es sein, den Velberter Stadthaushalt weiter im Griff zu halten. Dies stellt eine große Herausforderung dar, denn alleine die Sozialausgaben sind von 20 Mio. Euro auf 28 Mio. Euro gestiegen. Weitreichende Sparmaßnahmen werden daher unerlässlich sein.

Er möchte sich um viele Bereiche in Velbert, die dringend angepackt oder weitergeführt werden müssen, kümmern. Jedoch sei er kein Alchemist und wird somit auch nicht für jedes Problem gleich eine optimale Lösung präsentieren können.

**Monatsversammlung
 BV Birth am 04.11.2014
 im Vereinslokal „Korfu“**

Herr Seidel begrüßte die Mitglieder und Freunde des BV Birth.

Zunächst erinnerte Herr Seidel an die diesjährige Weihnachtsfeier am 21.12.2014 (4. Adventssonntag) im Vereinslokal „Korfu“, Beginn 17.00 Uhr. Er bat um rechtzeitige Anmeldung bis zum 11.12.2014. Im Dezemberheft wird eine Anmeldung bereit liegen. Die Anmeldung kann auch durch Einwurf in den Briefkasten (Vereinslokal „Korfu“) erfolgen. Auch für das Heringsstippen im Kleingartenverein „Birther Höfe“ konnte man sich noch anmelden.

**Für das kommende Jahr
 noch einige Hinweise:**

Die Monatsversammlung im Januar 2015 fällt aus. Die erste Versammlung ist dann, wie üblich, am 1. Dienstag im Februar 2015.

Im März 2015 folgt die Jahreshauptversammlung.

Für den Monat April wird sich Herr Seidel mit Herrn Pinscher von der AOK in Verbindung setzen. Herr Pinscher referiert dann über die Patientenverfügung und die Vorsorgevollmacht. Diese beiden Themen sind sehr interessant, da es leider manchmal schnell passieren kann, dass man nicht mehr eigenverantwortlich entscheiden kann.

Für den Monat Juni kündigte Herr Seidel einen Film über André Rieu an, der in der Heimatstadt Maastricht des Künstlers life gedreht wurde. Herr Rieu veranstaltet in jedem Jahr im Juni mit seiner Band auf dem Marktplatz ein Open Air Konzert.

Auch möchte Herr Seidel im nächsten Jahr (Termin steht noch nicht fest) einen Vortrag über sein Hobby als Münzsammler halten. Das ist sicherlich auch ein sehr interessantes Thema, da Herr Seidel in der Zeit sehr weit zurückgehen kann.

Da unser Vereinsmitglied, Frau Loni Popp, am 02.11.2014 ihren 80. Geburtstag feiern konnte, wurde sie vom Vorstand mit einem Gutschein überrascht.

Nachdem der offizielle Teil der Veranstaltung zu Ende war, konnte man noch in geselliger Runde zusammensitzen.

M. Mittmann

Unseren Mitgliedern, die Geburtstag haben, gratulieren wir ganz herzlich und wünschen für das kommende Jahr alles Gute. Unseren kranken Mitgliedern wünschen wir eine baldige Genesung.

Nordstädtischer Bürgerverein e.V.



WELADEDIVEL

Weitere Themen, wie die Entwicklung der Wilhelmstraße in Neviges, die Gründung einer Sekundarschule in Tönisheide, und sein Ziel, mehr Bürgerinnen und Bürger sowie Unternehmen in die Stadt zu holen, spricht Lukrafka an.

Unsere Nordstädter wären aber nicht die Nordstädter, wenn sie nicht auch viele Themen, Fragen und Verbesserungsvorschläge hätten. So wird ausgiebig über die Themen „HERTIE“, „Sportzentrum“, „Namensgebung für das neue Jugendzentrum Höferstraße“, „demographischer Wandel“, „Baustellen“, „Pflegezustand von städtischen Grünflächen“ und „Spielplätze“ diskutiert.

Der Vorsitzende dankt Herrn Bürgermeister Lukrafka am Ende der Diskussion für den guten Austausch sowie die Informationen aus erster Hand.

Bernd Hofius informiert die Mitglieder, das Frau Mechtild Exner die Seniorengruppe ab dem 01. Januar 2015 als Leiterin übernehmen wird. Die Treffen werden dann zukünftig im Brauhaus Alter Bahnhof, Höferstraße, stattfinden.

Der Moltkeplatz wird offiziell am 09. Mai 2015 eröffnet und an den Bürgerverein übergeben.

Marc Ratajczak

Seniorenachmittag am 13.11.2014

Anstelle des heiteren Gedächtnistrainings, wie geplant, haben wir einen spannenden Bingo-Nachmittag

mit tollen Preisen und dem beliebten Kaffee und dem leckeren Kuchen erlebt.

Zur Begrüßung habe ich das Gedicht vorgetragen, das Brigitte Lange mir aus ihrem Kuraufenthalt in Bad Salzuflen zugesandt hat. Sie hat es extra für unseren Seniorennachmittag gedichtet. In Ihrem Gedicht erzählt sie auf humorvolle Weise, wie es einem in der Kur ergehen kann. Das kam bei allen Anwesenden gut an.

Nach dem Kaffeetrinken bekamen wir Besuch vom Vorstand des Bürgervereins: Bernd Hofius und Susanne Nüsser gaben uns die Ehre. Der Vorsitzende erzählte uns einige aktuelle Dinge über Stadtentwicklung, die Entwicklung auf dem Moltkeplatz sowie über den bevorstehenden Gänsemarsch des Bürgervereins. Der Gänsemarsch ist eine Wanderung mit anschließender Einkehr zum Gänseessen.

Dann ging Bernd Hofius auch auf die Weiterführung der Leitung des Seniorenkreises ein. Da Brigitte Lange aus gesundheitlichen Gründen ihr Amt als Leiterin zum 01.01.2015 niederlegt, musste eine neue Person für dieses Amt gefunden werden. Wir freuen uns sehr darüber, dass Frau Mechtild Exner sich dazu bereit erklärt hat.

Burkhard Laakmann

Geburtstage

01. Dezember Hans Reich 70 Jahre

Wir wünschen Ihnen eine
gesegnete Weihnacht, Glück
und Gesundheit im Neuen Jahr.



Geschenkgutscheine von uns
versprühen Freude.

BUSSEMAS

mode aktuell

Friedrichstr. 194 • 42551 Velbert • Tel. 0 20 51-5 31 42



Besuchen Sie uns auf dem Velberter
Weihnachtsmarkt in unserer
Weihnachtshütte vom 10. - 14.12.14.



E & B Glittenberg
Inh. Jochem Born
Harkortstraße 12
42551 Velbert
Telefon 02051-53200
Telefax 02051-53339
Mobil 0171-5353367
www.glittenberg-elektro.de

**ELEKTRO
E & B GLITTENBERG**

**Elektroinstallation
Überspannungsschutz
Elektrorollladen**

*Wir belohnen Ihr Vertrauen in uns.
Sammeln Sie Treuepunkte!*



Apotheke am Berg

Heiligenhauser Straße 1-3 • 42549 Velbert
Gregor Selle • Telefon (0 20 51) 6 40 14

Bürgerverein Plätzchen/Losenburg e.V.

Vorsitzender Hans-Jürgen Schneider
 Paracelsusstr. 82a, 42549 Velbert
 Telefon (02051) 83857
 Internet: www.bv-plaetzchen-losenburg.de



Martinszug am 08.11.2014

Jedes Jahr gehört der Martinszug der „Plätzchen-Losenburger“ zu einem der größten Martinszüge in Velbert. „Sankt Martin, Sankt Martin...“ viele, viele Male erklang auch am 08. November abends dieses Lied bei unserem Martinszug. Vornweg ritt Sankt Martin hoch zu Ross und in seinem Gefolge ca. 600 Kinder, Eltern, Großeltern und viele Bewohner unseres Stadtteils. Der Martinszug zog sich wie eine lange Schlange durch das Wohngebiet. Die erste Strecke führte vom EDEKA Parkplatz an der Paracelsusstraße über den Landsteiner Weg zur Robert-Koch-Straße. Als die Zugspitze schon dort ankam, konnten die letzten Teilnehmer erst loslaufen. Dank der tollen Unterstützung von unserem Bezirkspolizisten Herrn Müller und seinem netten Kollegen von der Velberter Polizei meisterten wir auch die doch etwas heikle, zweimalige Überquerung der viel befahrenen Robert-Koch-Straße. Viele Anwohner am Streckenverlauf sind dem Aufruf des BV gefolgt und hatten Vorgärten und Fenster wunder-schön illuminiert. Musikalisch begleitet wurde der Martinszug auch in diesem Jahr wieder in bewährter Weise von dem Posaunenchor Don Bosco.

Im Schein der Fackeln der Zugbegleiter und der unzähligen Lampions der Kinder erreichte dieser leuchtende Zug den Platz vor der „alten Feuerwehrhalle“ Krehwinkler Höfe. Hier hatten Mitglieder des Löschzuges 3 schon ein großes Martinsfeuer entfacht und vor den hoch auflodernden Flammen teilte St. Martin seinen Mantel mit einem armen Bettler, während Dirk Lorenz die St-Martins-Geschichte vorlas. Danach sangen die Kinder der Kita Casa Fantasia 2 Lieder von der Laterne und von St. Martin. In den Gesang stimmten natürlich auch viele andere Kinder mit ein.

Großen Andrang gab es derweil unter den schön illuminierten Pavillons bei der Ausgabe der Weckmänner, Glühwein, Kinderpunsch und den lecker schmeckenden Schmalzbrotchen. Petrus hatte es wieder einmal gut mit uns gemeint: bei schönem Wetter konnte der Abend ausklingen. Allen Helfern vom Verein, den teilnehmenden Kindergärten, Polizei und der Feuerwehr noch einmal unseren herzlichen Dank für die tolle Unterstützung.



Herbstwanderung mit anschließendem Martinsgansessen am 09.11.2014

Zur diesjährigen Herbstwanderung hatten wir uns eine ganz besondere Tour einfallen lassen - über die Trasse der zukünftige A44 nach Heiligenhaus zum Martinsgansessen.

Dass diese Wanderung auf so großes Interesse stieß, hat uns dann doch überrascht und wir mussten vielen, die gerne mit wollten, leider absagen. Denn mit 53 Wanderern, die anschließend ja noch Martinsgans essen wollten, war das Restaurant „Werkerwald“ restlos ausgebucht.

Das Betreten der Baustelle, vor allem aber der Bauwerke, ist normalerweise verboten. Wir haben wir uns deshalb den kompetentesten Begleiter und Führer zu dieser Wanderung eingeladen - Olaf Wüllner - er ist der für den Lückenschluss zuständige Bauleiter von Straßen NRW. Treffpunkt war der Parkplatz von Möbel-Rehmann. Von der Baustraße aus hatte man schon einen Eindruck von den gewaltigen Maßnahmen an der B227, hier haben die Arbeiten im April 2013 begonnen. Die zukünftige A44 liegt in diesem Bereich ca. 8 bis 15 Meter unter dem Gelände. Hier musste eine 110

Meter lange Stützwand und ein Brückenbauwerk für die B227, das über die neue Autobahn führt, errichtet werden. Zur Zeit wird der Verkehr auf einer provisorischen Straße um die Baugrube der Brücke herumgeführt.

Ab Frühjahr 2015 bis Ende 2016 wird es für die Velberter und Heiligenhauser Verkehrsteilnehmer aber dann in diesem Gebiet problematisch werden. Mit dem Ausbau der A44 zwischen der Brücke „Ganslandsiepen“ und der B227 werden dann auch die Arbeiten in diesem Bereich beginnen. Die B227 wird dort komplett saniert und an die Brücke angeschlossen. Die Anbindung der Pinner Straße an die A44 in Fahrtrichtung Düsseldorf, wird dann in Höhe der Tankstelle hergerichtet werden.

Wenn man bei Möbel Rehmann an der Baustelle vorbei fährt, sieht man ja eigentlich nicht viel. Auf unserer Wanderung über die künftige A44 waren wir ziemlich überrascht was da alles getan wurde, welche Erdbewegungen stattfanden und wie vieles auch schon fertig gestellt und asphaltiert ist. Der Autobahnabschnitt zwischen der A3 (Autobahnkreuz Ratingen-Ost) und der B227 in Velbert ist eines der größten Lückenschlusspro-

jekte in NRW. Die Baukosten belaufen sich auf ca. 222 Mio. Euro. Die Strecke ist rund 9 km lang und wird mit 2 Fahrstreifen je Fahrtrichtung sowie einem Standstreifen verlaufen.

In Heiligenhaus an der Ratinger Straße (L156) gibt es dann eine neue Anschlussstelle zur A44. Hier haben die Arbeiten ebenfalls begonnen. Die neue Verkehrsführung zwischen Werkerwald und Hofermühle ist schon deutlich erkennbar. Die bisher einsam herumstehende Brücke am „Grünen Jäger“ wird dann an die verbreiterte und mit einer zusätzlichen Spur für den Abbiegeverkehr versehenen Ratinger Straße angeschlossen. Insgesamt 12 Brückenbauwerke mussten und müssen beim Bau der A44 hergestellt werden. Fünf der Brücken werden, um Eingriffe in Natur und Landschaft so gering wie möglich zu halten, als Talbrücken gebaut. Für den Grundwasserschutz muss ein 3 Meter hoher Spritzschutz angebracht werden und auf den Brücken zum Teil Lärmschutzwände bis zu einer Höhe von 4 m errichtet werden.

Bei unserer Wanderung hatten wir noch von der „Ganslandbrücke“ einen herrlichen Blick in die Landschaft. Später wird dieser dann durch die Lärm- und Spritzschutzwände nicht mehr möglich sein. Die gesamte Entwässerung wird über Schächte in ein großes Regenrückhaltebecken mit einem Fassungsvermögen von ca. 3600 m³ geführt. Es wurde auch gleich gemunkelt: wenn in Heiligenhaus oder Velbert wegen

Geldmangel die Bäder geschlossen werden müssten, bräuchten wir hier nur noch ein Kassenhäuschen und die Einstiegsleitern für's Wasserbecken. Herr Wöllner konnte zu allen technischen Fragen Stellung nehmen, viel Interessantes und vor allem viel Wissenswertes berichten und erklären. Beeindruckend ist die Technik die heutzutage angewendet wird. Die Bagger sind lasergesteuert und wissen genau ob links, rechts oder davor noch ein Meter oder nur Zentimeter Erde bewegt werden muss.

Nach zwei Stunden A44 Wanderung erwartete uns das Team der Gaststätte „Werkerwald“ zum Martinsgansessen. Einem Ansturm von 53 Personen zu bewältigen muss man erst einmal überstehen. Aber Peppi und ihr Team haben eine logistische Meisterleistung vollbracht und es hat allen geschmeckt. Leider haben wir ihnen allerdings auch noch durch unsere verdreckten Wanderschuhe zusätzliche Arbeit hinterlassen.

Dem Werkerwald Team und natürlich Herrn Wöllner von Straßen NRW noch einmal unseren herzlichen Dank für eine „Wanderung über die künftige A44 mit anschließendem Martinsgansessen“

Bis dann Ihre KaSchn

Glück- und Genesungswünsche:

Herzliche Glück- und Segenswünsche allen unseren Mitgliedern, die in diesem Monat Geburtstag haben oder ein besonderes Jubiläum feiern. Den kranken Mitgliedern wünscht der Vorstand baldige Genesung.



Ihr Partner für Gestaltung,
Medien und Druck in Velbert.

Seit über 45 Jahren.



Scheidsteger
Medien

Scheidsteger Medien GmbH & Co. KG
Werdener Straße 45 · 42551 Velbert · Tel. 02051/9851-0
www.scheidsteger.net · www.scala-regional.de

Seit 1952 Ihr zuverlässiger Partner

MICHAEL OEFFLING GMBH

Meisterbetrieb



- Gas- und Wasserinstallationen 42551 Velbert
- Zentral-Heizungs- und Lüftungsbau Goebenstr. 54
- Alternative / Regenerierbare Energien Tel. 02051 / 84154 + 84179
- Moderne Badgestaltung Fax 02051 / 84959
- Fachverkauf www.oeffling-sanitaer.de
- info @ oeffling-sanitaer.de



Beerdigungs-Institut
VELLEUER

Erstes und ältestes Institut in Velbert
– seit 1796 – in 8. Generation

**Erd-, See-, Feuer-, Wald- und anonyme
Bestattungen im In- und Ausland**

Erladigung sämtlicher Formalitäten bei Behörden und Versicherungen

42551 Velbert · Oststraße 17 · am Forum
Tel. 0 20 51 / 5 35 37 · Tag und Nacht erreichbar
www.bestattungen-velbert.de

Bürgerverein Velbert-Langenberg e.V.

Vorsitzender Wolf-Dieter Thien, Elberscheider Feld 11, Velbert-Langenberg Tel.02052/962626
 Geschäftsstelle Schuhhaus Mawick, Kamperstr. 13, 42555 Velbert-Langenberg Tel. 02052/1396
 Internet: www.buergerverein-langenberg.de
 Sparkasse. HRV, BIC/WELADEDIVEL/ IBAN: DE96 3345 00000 026 2456 96



Langenberg Kerzenzauber „Das Original“

Auch in diesem Jahr hat die Langenberger Werbevereinerung zu ihrem Kerzenzauber „das Original“ am 24. Oktober, in die Langenberger Altstadt geladen. Die dunklen Gassen, Straßen und die Geschäfte waren mit Kerzen und Lichterfackeln erhellt.

Da der Wettergott an diesem Freitag einen lauen Abend bescherte, kamen die Einheimischen und Gäste in Scharen. Angeboten wurde viel Spannendes, wie Schmieden und Stockbrotbacken auf offenen Feuer. Der Leineweber führte interessierte Gäste durch den historischen Ortskern. Ein echter Hingucker war der Stelzenläufer Christian Dirr, verkleidet als großes Lichtgespenst. Um 21 Uhr fand vor der „Alten Kirche“ die große Feuershow statt. Brennende Fackel flogen durch die Luft, dass den Zu-

schauern der Atem stockte, die Menschen standen dicht gedrängt um kein Ereignis zu verpassen. Unter der Löw auf der Hellerstraße fand Olgas Gesang mit Klavierbegleitung von Frau Claudia Lange großen Anklang. Inzwischen befindet sich hier im Kreiersiepen 3 Olgas Musik-Studio-Orpheus.

Gleichzeitig waren die Kirchen geöffnet. Dargeboten wurden Musik und Chorauftritte. Die Eventkirche bot ein Konzert mit Peter Nowitzki.

Alles in allem war der diesjährige Kerzenzauber ein Ereignis von Nachhaltigkeit für unseren Stadtteil, der auch die ansässigen Einzelhändler, Gastronome und Dienstleister an eine gute Zukunft von Langenberg glauben lässt.

Karl Goldmann



Grünkohlessen mit Spinnen und Hexen

Der Bürgerverein traf sich am 5.11.14 in der Gaststätte „Alt Langenberg“.

Da staunten die Mitglieder nicht schlecht als sie den Saal betraten, es wimmelte nur so von Spinnweben, Hexen und Geistern die von der Decke prangten und uns zunickten. Aus allen Ecken leuchteten orangefarbene Kürbisse. Riesige Spinnweben vernetzten den Raum und ließen diesen geisterhaft erscheinen. Nach einer kleinen Eingewöhnungszeit fanden aber dann doch alle einen Sitzplatz. Zur Beruhigung gab es direkt etwas alkoholisches, auch Tee soll besonders beruhigend wirken. Bald hatte man sich an Spinnweben Hexen und Geister gewöhnt und die Gespräche liefen gut. Mit dem Servieren des leckeren Grünkohls und der Mettwurst fühlte sich jeder gestärkt, nun konnte man Allem mutig entgegen treten. Danke an die Gastleute Charline. Arndt und Ilona für ihren Einsatz.

Dann kündigte unser Vorsitzender Wolf-Dieter Thien die nächsten Termine an, nach-

zulesen auf unserer Internetseite www.buergerverein-langenberg.de.

Zudem soll noch in diesem Jahr eine Vorstandssitzung stattfinden, zu Themen die unsere Mitglieder für wichtig halten. Für Anregungen zu örtlichen Problemen sprechen Sie mit uns.

Wie ist unsere Internetseite aufgestellt ?

Unsere Internetseite liegt inzwischen in der Hand von Frau Katrin Arenfeld. Sie hat die einzelne Rubriken neu organisiert, sodass Sie sich gut verständlich orientieren können und schnell das Gewünschte auf dem Bildschirm parat haben.

Die neue Aufteilungen ist wie folgt:

Termine beinhaltet die Rubriken „Demnächst“, „Stadtführungen“, „Stammtisch“, „Sütterlin“

Unter Veranstaltungen finden Sie „Weindorf“, „Besuch in Metz“, „Luxemburg“ und zukünftig weitere Events.

Unser Langenberg enthält Artikel „Stadtteile stärken“, bis „Tourismus“.

Bürgerverein Am Kostenberg/Lindenkamp e.V.

Vorsitzender Ralf Wilke
 Moltkestrasse 55, 42551 Velbert
 Telefon 02051 / 31 43 61
 IBAN: DE80 3345 0000 0026 2000 06; SWIFT BIC: WELADED1VEL

Die Rubriken Historische Altstadt, Sehenswerte Umgebung und einiges mehr sind geblieben.

Es ist Ihnen wahrscheinlich aufgefallen, dass wir viele aktuelle Bilder in den Texten aufgenommen haben, auch dies haben wir Frau Arenfeld zu verdanken. Bisher war uns die Kunst Bilder einzusetzen nicht gegeben.

Vielen, vielen Dank an Frau Katrin Arenfeld.

Zur Jahresfahrt nach Brügge

Die Planungen für unsere 3-Tagesfahrt sind angelaufen. Wir fahren in der Zeit vom 15. bis 17. August 2015 nach Brügge. Ausflüge und Besichtigungen in die nähere Umgebung sind vorgesehen.

Bitte nicht vergessen, unsere Anmeldungen laufen ab dem 2. Januar 2015.

Neujahrsempfang

Anmeldungen für den Neujahrsempfang am 10. Januar 2015 um 15 Uhr in der Vereinigten Gesellschaft nimmt unsere Geschäftsstelle Schuhhaus Mawick Kamperstr. 13 an.

Rose Goldmann

Die Freude auf Weihnachten und die Geburt Jesus steht uns bevor.

Dazu wünscht Ihnen der Bürgerverein Langenberg eine frohe und besinnliche Adventszeit, ein gesegnetes Weihnachtsfest und viel Gesundheit im neuen Jahr.

Aufnahme in der Not

Seit einigen Jahren ist das Klinikum Niederberg mit einer besonderen Notaufnahme ausgestattet. In neu erbauten Räumen arbeitet sie interdisziplinär, also nicht getrennt nach chirurgischen und internistischen Notfällen. Die Chefärztin der INA, wie die Einrichtung abgekürzt wird, stellte dem Bürgerverein die Arbeitsweise der Notaufnahme vor. Dr. Katja Scholtes leitet die INA, seitdem dort der Betrieb aufgenommen wurde, und hat schon bei der Planung Einfluss genommen.

Sie nennt als Vorteil der Arbeitsweise die schnellere Diagnosefindung und den schnelleren Therapiebeginn, weil Fachleute mehrerer medizinischer Disziplinen den in Not befindlichen Patienten gleichzeitig begutachten und behandeln. Außerdem ist ständig eine Hotline besetzt, bei der Ärzte oder Sanitäter „ihre“ Patienten ankündigen können, die INA ist dann vorbereitet.

Trotzdem kommt aus Sicht der Patienten oft zu langen Wartezeiten. Frau Dr. Scholtes zeigte auf, dass zu unterschiedlichen Tageszeiten die Patientenzahl sehr verschieden ist: Morgens kommen kaum Notfälle, am Mittag ist der Andrang groß. „Wenn zehn oder mehr Patienten in einer Viertelstunde kommen, sind Wartezeiten unvermeidlich“, so die Chefärztin.

Außerdem werden die Menschen nach Dringlichkeit untersucht und behandelt. Eine sogenannte Triage teilt die Patienten auf: Lebensbedrohliche Notfälle (keine Wartezeit), schwer Verletzte und Erkrankte (bis 10 Minuten), ernsthaft Erkrankte und Verletzte in stabilem Zustand (bis 30 Minuten), Standardfälle ohne akute Gefährdung (bis 90 Minuten), Patienten ohne Notfall (bis 120 Minuten). Nach dieser Einteilung entscheidet sich die Behandlungsreihenfolge, gemeint ist immer die Zeit bis zum ersten Arztkontakt.

„Über einen Bildschirm im zentralen Raum der Mediziner sind wir immer über die Abläufe einschließlich der Wartezeiten informiert“, erklärte Dr. Scholtes. Im Warteraum gebe ein weiterer Bildschirm auch den Wartenden Informationen. Dort erfährt man zum Beispiel, wenn ein Notfall der ersten Kategorie eingeliefert wird und Vorrang hat.

Wichtig sei auch, dass anders als in anders organisierten Notaufnahmen in der INA wesentliche Untersuchungsergebnisse schon erhoben werden und teilweise bereits mit der Behandlung begonnen wird, sodass auf der Station wichtige Daten nicht noch einmal durch Untersuchung festgestellt werden müssen.

Den einleuchtenden Erklärungen zu den Wartezeiten fügte die Chefärztin Wünsche an mögliche Patienten hinzu: Eine aktuelle Medikamentenliste, eventuell vorhandene Laborbescheide

und Vorbefunde mitzubringen erleichtert der Notaufnahme und dem Klinikum insgesamt die Arbeit.

In der anschließenden Fragerunde wurde darauf hingewiesen, dass die INA nicht mit der Notfallpraxis der Kassenärztlichen Vereinigung verwechselt werden darf. Diese befindet sich auch im Klinikum, ist dort aber nur Mieter und wird von der KV organisiert. Im Unterschied zu dieser Einrichtung ist die Notaufnahme des Klinikums an 365 Tagen im Jahr rund um die Uhr geöffnet.

Mit dem Dank an Frau Dr. Scholtes für ihre interessanten Ausführungen endete der Informationsabend.

Neue Mitglieder

Wir begrüßen als neue Mitglieder Waltraud Schanze, Erna Schöpf, Rosi Kahlau und das Ehepaar Edelgard und Karl-Hugo Brunner. Herzlich willkommen und gute Zusammenarbeit.

Geburtstag

Im Dezember feiert Horst Müller einen besonderen Geburtstag. Herzlichen Glückwunsch!

Allen Mitgliedern wünschen wir ein friedvolles Weihnachtsfest und einen guten Übergang in das neue Jahr.

Bürgerverein Tönisheide 1907 e.V.

Vorsitzende Monika Hülsiepen
 Wimmersberger Str. 61, 42553 Velbert
 Telefon: (02053) 8 06 32; Telefax: 49 26 08, www.bv-tönisheide.de
 Bank: Sparkasse HRV, KIBAN DE2333450000026117903

*Wenn Du ein Schiff bauen
 willst, dann rufe nicht die
 Menschen zusammen,
 um Holz zu sammeln,
 Aufgaben zu verteilen
 und die Arbeit einzuteilen,
 sondern lehre sie
 die Sehnsucht nach dem
 großen, weiten Meer.*

Antoine de Saint-Exupéry

BV Stammtisch

Am 28.10. hat der erste Stammtisch des Bürgervereins im „Alten Bahnhof“ mit 20 Teilnehmern stattgefunden. Wir waren überrascht über den Zuspruch der Mitglieder, aber vor allem auch über die rege Diskussion zu den verschiedensten Tönisheider Themen. Die Beteiligung am Karnevalszug 2015 war die erste Fragestellung: Einige Anwesende erklärten sich bereit, bei der Herrichtung des BV Karnevalswagens im Frühjahr zu helfen, andere waren bereit, am Tulpensonntag auf dem Wagen mitzufahren. Dieser Zuspruch hat uns sehr gefreut. Weitere Themen die diskutiert wurden waren das Bürgerfest 2015, die Situation der Radwege in Tönisheide und die Ampelschaltungen an der „Spinne“, der seit der „Renovierung“ der Kirchstrasse wieder einmal fehlende Verkehrsspiegel an der katholischen Kirche, die Nutzungsmöglichkeiten des Bürgerparks sowie die Verunreinigung desselben durch freilaufende und

frei“machende“ Hunde. Natürlich kam auch die aktuelle Situation der Heinrich-Kölver-Realschule zur Sprache: Hier sicherten einige Mitglieder Ihre Unterstützung in den kommenden, schwierigen Monaten zu.

Es wurde damit begonnen, einen eMail-Verteiler einzurichten, um in Zukunft auch per „Newsletter“ über Aktionen und Themen rund um Tönisheide zu informieren.

Der nächste Stammtisch findet am 25.11. um 19:30 wieder in der Gaststätte „Alter Bahnhof“, Wülfrather Str., statt. Auch Sie sind herzlich eingeladen, vorbeizuschauen.

BV St.Martin

Am Montag, den 10. November zog wieder der traditionelle St. Martinszug durch Tönisheide: Via Kirchstraße, Beethovenstraße und Schubertstraße wanderten die laternentragenden Kinder der Grundschule Tönisheide, angeführt von St. Martin, der in diesem Jahr auf einem etwas kleineren Pferd unterwegs war und eskortiert von Mitgliedern der Freiwilligen Feuerwehr, des DRK, des CVJM Tönisheide und des Bürgervereins. Zurück an der Schulwiese wurde dann die Mantelteilung vor dem knisternden Martins-Brauchtums-Feuer, welches die Tönisheider Feuerwehrmannschaft inzwischen angezündet hatte, vollzogen. Der BV hatte wieder 1000 leckere Stutenkerle eingekauft, die genau wie in den letzten Jahren zum subventionierten Sonderpreis an die hungrigen Laternenläufer ausgegeben wurden.



BV Adventsfenster

Am ersten Dezember öffnet sich wieder das erste Adventsfenster des „Lebendigen Adventskalenders auf Tönisheide“. Auch der BV Tönisheide ist wieder dabei: Am Samstag, den 12. Dezember laden wir Sie um 17:30 Uhr an unserem Fenster zu einem gemütlichen und besinnlichen Beisammensein bei Kerzenlicht, Musik, Punsch, Kakao und Geschichten ein. In diesem Jahr beginnen wir damit, das Fenster bei einem Vorstandsmitglied aufzubauen, in diesem Jahr steht es daher in der Nevigeser Strasse 289, bei Familie Atzwanger. Die vollständige Teilnehmerliste des Adventskalenders finden sie zeitnah auf der Webseite des BV Tönisheide und als Aushang in den Tönisheider Geschäften. Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

BV Weihnachtsfahrt

Wir möchten unsere Mitglieder noch einmal zu unserer Weihnachtsfahrt einladen:

Am Sonntag, den 21. Dezember fahren wir um 10:00 Uhr zum historischen Kunsthandwerkermarkt auf die idyllische Burg Satzvey, eine der Wasserburgen des Rheinlandes, nahe Euskirchen.

Der Unkostenbeitrag für die Fahrt beträgt 22.- Euro, zuzüglich dem Eintritt in die Burg.

Im Anschluss an den Besuch des Handwerkermarktes machen wir einen Abstecher nach Bonn, um dort über den beliebten Weihnachtsmarkt zu streifen.

Da die Zahl der Teilnehmer beschränkt ist, erbitten wir Ihre Anmeldung unter der Telefonnummer 02053-80632 (M.Hülsiepen).



Jubiläumsfeier

Bitte notieren Sie sich doch schon einmal diesen wichtigen Termin im Januar: Am Samstag, den 24. Januar 2015 lädt die Heinrich-Kölver-Schule ab 10:00 Uhr zur Feier ihres 150-jährigen Jubiläums und einem Tag der offenen Tür mit vielen Aktionen, Musik und Informationen rund um die HKS ein. Auch der BV wird mit einem Informationsstand zum Thema „Tönisheide“ dabei sein.

Nachruf

Herrn Jan Schwagenscheid

Wir trauern um unser ehemaliges Vorstandsmitglied Jan Schwagenscheid.

Mit viel Liebe und Können zeichnete er Plakate für alle anstehenden Veranstaltungen und die von ihm entworfenen Karnevalswagen begeisterten die Tönisheider beim Rosenmontag. Seine Zeichnungen und Bilder mit Tönisheider Motiven sind in vielen Tönisheider Wohnungen zu finden und werden die Erinnerung an einen stets hilfsbereiten Menschen wach halten. Mein persönliches Erinnerungsstück an Jan trage ich jeden Tag am Arm - eine Uhr mit dem Tönisheider Wasserturm. Danke, Jan.

Monika Hülsiepen

Jahresausklang

Der Vorstand des Bürgervereins Tönisheide wünscht allen Leserinnen und Lesern eine schöne und besinnliche Adventszeit, ein friedliches und harmonisches Weihnachtsfest und einen guten Rutsch in das neue Jahr 2015.

Stefan Atzwanger
stefanatzwanger@bv-toenisheide.de

Bürgerverein Hefel-Richrath-Rottberg

Vorsitzende Britta Müller
Hespertal 3, 42551 Velbert
Telefon (020 51) 228 90
Spüarkasse HRV, Kto.-Nt. 00 26 141 044

Advent, Advent, ein Lichtlein brennt...

Schon wieder ist ein Jahr fast vorbei und wir stehen da und fragen uns wo die Zeit geblieben ist. War es ein gutes oder ein schlechtes Jahr? Können wir mit Freude oder Trauer auf die vergangenen Monate zurückblicken? Auf jeden Fall schleicht sich etwas Wehmut ein über die rasende Zeit.

Ich möchte Ihnen auf diesem Weg eine besinnliche Adventszeit wünschen, ein frohes Weihnachtsfest und alles, alles Gute für das neue Jahr, vor allen Dingen viel Gesundheit.

Ich würde mich freuen Sie zu unserem Jahresabschluss am 12. Dezember 2014 um 19.00 Uhr im Landhaus Stolberg begrüßen zu dürfen und bitte zur besseren Planung um Anmeldung unter 02051/22890.

Britta Müller

Bürgerverein Hardenberg-Nevigés e.V.

Vorsitzender Robert Kilian
Elberfelder Straße 52, 42553 Velbert
Tel.: 0 20 53 / 49 34 60, roki61@web.de
Sparkasse HRV, Kto.-Nr. 00 26 152 140



Bitte nicht vergessen !

Anmeldung zur Weihnachtsfeier am 5. Dezember 2014 um 18.00 Uhr im Restaurant „Parkhaus Seidl“, Bernsaustr. 35 in Velbert-Nevigés. Für Mitglieder und Gäste. Telefon: 02053 423 96 28, Fax: 02053 492 44 57 oder E-Mail: BV-Hardenberg-Nevigés@t-online.de

Der Bürgerverein Hardenberg-Nevigés e.V. wünscht allen Mitgliedern, Freunden und Gönnern ein besinnliches und frohes Weihnachtsfest sowie ein gesundes und erfolgreiches Jahr 2015.

Der Vorstand

Grüße

Den Kranken wünschen wir gute Besserung und den Geburtstagskindern herzlichen Glückwunsch und alles Gute im neuen Lebensjahr.

Bürgerverein Hardenberg-Nevigés e.V.

Herbert Engelhardt-Hain

Schriftführer BV Hardenberg-Nevigés e. V.

Bürgerverein Unterstadt Velbert e.V.

Vorsitzender Rolf Büttner
 Sperberstraße 19, 42551 Velbert
 Tel. (0 20 51) 8 42 32
 Sparkasse HRV, Kto-Nr. 0026 321 950, BLZ 334 500 00



Stiftungsfest: 1. Vorsitzender Rolf Büttner wird zum Ehrenvorsitzenden ernannt

Einmal im Jahr muss es sein: „Unser Stiftungsfest“.

In diesem Jahr fand es am Sonntag den 26. Oktober statt. Das ist schon eine Tradition in den 107 Jahren BUV Geschichte. Der diesjährige Termin war klug gewählt, denn man konnte eine Stunde länger vorschlafen (nicht verschlafen) wegen der Uhrenumstellung. Voller Erwartung strömten die Mitglieder um 14:30 Uhr ins Partyhaus Thelen auf der Schwanenstraße. Der sehr schön geschmückte Saal war wieder mal bis auf den letzten Platz gefüllt. Die Begrüßung am Eingang mit einem Schlückchen Sekt brachte die nötige Einstimmung.

Nachdem alle ihren Platz eingenommen hatten, ging das Programm mit schönen Begrüßungsworten unseres 1. Vorsitzenden Rolf Büttner los. Er wünschte einen vergnügten Nachmittag und wenn die Kondition mitspielt auch Abend. Ein Tässchen Kaffee, ein Stückchen Kuchen, waren ein guter Start und es ging sehr unterhaltsam an den Tischen zu. Nach dem „Kaffeeklatsch“ bekamen die Augen und Ohren etwas Wunderbares geboten. Die Velberter „Starligh Musical Academy“ kam

mit ein paar Kindern und Jugendlichen vorbei und trugen wunderbare bekannte Melodien vor. Da die Leiterin selber mit den Jugendlichen sich die Zeit nahm kam sie meiner kleinen Bitte nach und gab uns auch eine Kostprobe aus ihrer langjährigen Profikariere. Der anhaltende Beifall war der verdiente Lohn für alle Sangeskünstler. Ein königlicher Sessel in den englischen Nationalfarben wurde auf das Podium gebracht. Ein Mitglied fragte: „Wat soll dat denn?“ Antwort: „Dat wirsse sehn“. Der BUV hat das Glück für einen besonderen Anlass ein Mitglied zu haben, der es hervorragend versteht dieses in Wort und Text zu gestalten. Damit war die Vergabe der Festrede an Siegfried Laub schnell vergeben. Er bat unseren 1. Vorsitzenden auf dem königlichen Sessel Platz zu nehmen. Die schöne Festrede kann hier nur mit folgender Bekanntgabe stehen:

Aufgrund seiner langjährigen zahllosen Verdienste wurde auf einstimmigen Beschluss des Vorstandes unser 1. Vorsitzender Rolf Büttner zum Ehrenvorsitzenden ernannt. Stehende Ovationen, tosender Beifall zeigte die Anerkennung dieser Maßnahme und seiner Person. Eine Urkunde in dieser kunstvollen Gestaltung überreichen zu

dürfen macht schon stolz und diese wird auch im Wohnbereich ihren Wandplatz finden. Danke an Gerd Engstle unserem Designer. Mit TTT (Töttern, Trinken, Toilette) ging es heiter weiter, bis ein neuer Programmpunkt uns begeisterte. Als Schotte mit allem Drum und Dran trat Herr Roza auf. So gekonnt hätte er auch in der Wachablösung in Edinburgh mit marschieren können. Alles in allem: Ein tolles Programm, gestaltet von unserem 2. Vorsitzenden Wolfgang Otte. Jetzt wurde es Zeit für den Programmpunkt: „Hüngerchen“. Dieser Punkt verdiente Applaus an die Küche. Ein sehr gelungenes Buffet für Auge und Gaumen vom Partylöwen Thelen ließ keine Wünsche offen. Ein edles Tröpfchen danach und wie es sich gehört, saß man noch lange zusammen, bis.....

„Nä, wat wohr dat widder schön“!

Gez. Siegfried Laub, Wolfgang Otte

Grüße

Allen die im Monat Dezember ihren Geburtstag feiern können herzlichen Glückwunsch, alles Gute und vor allem Gesundheit.

Für die Kranken erhoffen wir baldige und anhaltende Genesung.

Frohe Weihnachten

einen guten Übergang ins Jahr 2015 wünscht euch allen der Vorstand des BUV

Mitgliedschaft

Wir begrüßen herzlich unsere neuen Mitglieder Birgit und Ulrich Batz Marlies und Hans Wehking. Mögen sie sich bei uns recht wohl fühlen.

Wir trauern um unser langjähriges Mitglied

Evelyn Brammertz

die am 25.10.2014 im Alter von 59 Jahren verstarb

Unsere Anteilnahme gilt den Angehörigen

Bürgerverein Unterstadt Velbert
 Rolf Büttner 1. Vorsitzender

Bürgerverein Oberstadt Velbert e.V.

Vorsitzender Klaus Schmitz
 Sontumer Straße 85, 42551 Velbert
 Telefon (020 51) 21811, www.bvo-velbert.de
 Sparkasse Hilden - Ratingen - Velbert, BIC: WELADED1VEL, IBAN: DE453345000000 26333914



Fritzchen geht mit seinen Eltern über den Weihnachtsmarkt.

An einem Stand ist eine Krippe aufgebaut.

Fritzchen nimmt Maria und Josef und steckt sie in die Manteltasche!!

Zuhause entdeckt die Mutter die Figuren. „Fritzchen, was soll das?“

Fritzchen antwortet: „Wenn ich zu Weihnachten vom Christkind keine Carrerabahn bekomme, sieht das Christkind seine Eltern nie wieder!“

Wieder mal ein volles Haus war beim '2ten Frühstück' am 25. Oktober zu vermelden und unser Festausschuss hatte alles Bestens organisiert. Eine prächtige Auswahl an leckeren Speisen stand zur Auswahl und unsere Gäste genossen dieses tolle Angebot. Bis zum frühen Nachmittag wurden interessante Gespräche geführt. Ein herzliches Dankschön an alle Helfer.

In unserer MV am 5. November 2014 hieß unser Thema 'Pflegeversicherung'. Herr Dellmann von der Generalagentur Allianz Versicherung Velbert, war mit seinen Kollegen unser Gast. Er wurde unterstützt von Frau Sonja Breian – Spezialistin Kranken- und Pflegeversicherung, Herrn Martin

Neumann – Unfall- und Pflegeversicherung und Herrn Lehnen – Produktmanager Köln, die uns das aktuelle und heiß diskutierte Thema 'Pflegeversicherung' näher brachte. Herr Lehnen tauchte kurz in die Geschichte der Pflegeversicherung ein. Am 1. Januar 1995 wurde die letzte große Lücke in der sozialen Versorgung geschlossen. Seither gibt es die Pflegeversicherung als neuen eigenständigen Zweig der Sozialversicherung. Da prinzipiell jeder einmal auf diese Hilfe angewiesen sein kann, wurde schon bei der Einführung der Pflegeversicherung eine umfassende Versicherungspflicht für alle gesetzlich und privat Versicherten festgelegt. Das bedeutet: 'Jeder, der gesetzlich krankenversichert ist, ist automatisch in der sozialen Pflegeversicherung versichert und jeder privat Krankenversicherte muss eine private Pflege-Pflichtversicherung abschließen.' Die Ausgaben der sozialen Pflegeversicherung werden durch Beiträge finanziert, die Arbeitnehmer und Arbeitgeber grundsätzlich je zur Hälfte entrichten.

Die Frage: 'Werde ich einmal Pflege benötigen', kann niemand so wirklich beantworten, darum ist frühzeitig Vorsorge zu treffen.

Frage 1: Müssen Kinder die Pflege ihrer Eltern zahlen?

Wenn die Kosten für die Betreuung deutlich höher als die Leistung der gesetzlichen Pflegeversicherung sind, müssen die Kinder den Unterhalt des Elternteils mitfinanzieren.

Frage 2: Wie groß ist die Wahrscheinlichkeit, dass ich Pflege brauche?

Mit dem Alter steigt das Pflegebedürfnis. Bis zum Alter von 54 Jahren benötigt nicht einmal jeder Hundertste Hilfe, bei den 75- bis 79-Jährigen ist es schon jeder Zehnte.

Frage 3: Werde ich zu Hause auch gut versorgt? Hier steht zum einen die Pflege in der eigenen Familie im Vordergrund, bzw. der Pflegedienst, der ein- bis zweimal täglich zur Verfügung steht.

Frage 4: Was deckt die gesetzliche Pflegeversicherung ab?

Bei unterschiedlichen Pflegestufen ergeben sich auch unterschiedliche Leistungen.

Frage 5: Ab wann soll Vorsorge getroffen werden?

Bereits Personen ab 30 sollen für den eigenen Pflegefall Vorsorge treffen.

Fazit: Tritt der Ernstfall – Pflegestufe I / II oder III ein, ist die Versorgungslücke oft beträchtlich. Hier ist es ratsam, die private Vorsorge frühzeitig zu sichern.

Der Fachmann rät, die Zusatzversicherung PflegeBahr-Plus, PflegeTagegeldBest oder weitere Vorsorgepflegeversicherungen zu treffen. Er weist abschließend noch einmal darauf hin, dass eine frühzeitige Absicherung für die eigene Pflege nur von Vorteil sein kann. Klaus Schmitz, bedankt sich bei den Referenten und Lore Nowicky überreicht ihnen das BVO-Gastgeschenk.

Alle Jahre wieder – Abbedankte sich der Vorsitzende Klaus Schmitz bei den guten Geistern des BVO am 13. November 2014 mit einem 'Dankeschön-Essen' für ihr Engagement in diesem Jahr. Diesmal war unser Ziel das 'Gasthaus Kuhs' bei Dujo. 31 Personen nahmen die Einladung an und ließen sich bei gutem Essen und edlen Getränken verwöhnen. Zum Abschied hieß es dann wieder einmal: 'Gute Idee Klaus – wir sagen danke'.

Wünsche

Herzliche Glückwünsche unseren Geburtstagskindern im Dezember und den Kranken eine baldige Genesung, damit sie bald wieder an unseren Veranstaltungen teilnehmen können.

Der Vorstand des BVO wünscht seinen Mitgliedern und Freunden eine besinnliche Adventszeit, ein geruhiges Weihnachtsfest und für das Jahr 2015 Gesundheit und Zufriedenheit.

Schmitz / Nowicky



**Arbeitsgemeinschaft
Velberter Bürgervereine**

**Mittwoch, 10. Dezember 2014
Jahresabschlussfeier**
19.00 Uhr
Restaurant Bürgerstube, Kolping-
straße 11,

**Bürgerverein
Birth**

**Sonntag 21. Dezember
Weihnachtsfeier**
im Vereinslokal „Korfu“, Beginn
17.00 Uhr

**Bürgerverein
Dalbecksbaum**

**Montag 08.12.2014
Weihnachtsfeier**
15.00 Uhr

**Bürgerverein
Hardenberg-Nevigés**

keine gemeldeten Termine

**Bürgerverein
Hefel-Richrath-Rottberg**

**Freitag 12. Dezember 2014
Jahresabschluss**
19.00 Uhr im Landhaus Stolberg
begrüßen zu dürfen und bitte zur
besseren Planung um Anmeldung
unter 02051/22890.
im Landhaus Stolberg

**Bürgerverein
Am Kostenberg/Lindenkamp**

**Samstag, 6. Dezember
Adventsfeier**
ab 15.00 Uhr
Begegnungszentrum Kostenberg
Anmeldung erforderlich

**Samstag, 13.12.
Fahrt zum Weihnachtsmarkt nach
Soest**
Abfahrt 10.00Uhr
Anmeldung erforderlich

**Bürgerverein
Velbert-Langenberg**

**2. Dezember 2014
Stammtisch**
19 Uhr
Gaststätte „Alt Langenberg“

**6. Dezember 2014 der Nikolaus
geht durch die Stadt und verteilt
kleine Geschenke an die braven
Kinder**
ab 11 Uhr

**jeden Sonntag von 14:30 bis 17
Uhr geöffnet Heimatkundliche
Sammlung geöffnet**
im alten Rathaus

**10. Januar 2015
Neujahrsempfang**
15 Uhr Vereinigte Gesellschaft
Hauptstraße

**Im Dezember bis zum 6. Januar
2015 heißt es „Langenberg ein
Weihnachtsdorf“, zu besichtigen
sind Weihnachtskrippen in den
Schaufenstern.**

**Siedlergemeinschaft
Langenhorst**

**Mittwoch 03.12.2014
Weihnachtliches Kaffeetrinken**
Am 03.12.2014 findet unser
weihnachtliches Kaffeetrinken von
15.00 Uhr -18.00 Uhr statt mit
anschließender außerordentlicher
Mitgliederversammlung

**Nordstädtischer
Bürgerverein**

**Freitag 05.12.14
Schmücken für die Weihnachts-
feier**
17:00 Uhr TSZ, Friedrich-Ebert-
Straße

**Samstag 06.12.14
Weihnachtsfeier**
19:00 Uhr TSZ, Friedrich-Ebert-
Straße

**Donnerstag 11.12.14
Treffen der Senioren Rheinischer
Hof, Kolpingstraße**
15:00 Uhr

**Dienstag 16.12.14
Frauenstammtisch**
19:00 Uhr
Bürgerstube, Kolpingstraße

**Bürgerverein
Obere Flandersbach**

**Samstag 06.12.14
Seniorenfeier**
15.00 Uhr im BOF

**Sonntag 07.12.14
Gottesdienst mit anschl. Früh-
schoppen (Brunch)**
(ausgerichtet vom BV)
11.15 Uhr

**Dienstag 06.01.15
Vorstandssitzung**
19.30 Uhr

**Bürgerverein
Oberstadt Velbert**

**Mittwoch 03.12.2014
MV**

**Dienstag 08.12.2014
Nikolauskegeln**

**Donnerstag 11.12.2014
Tagesfahrt zum Weihnachtsmarkt
Münster**

**Freitag 12.12.2014
Wir sind im 'Velberter Weih-
nachtsdorf'**

**Samstag 13.12.2014
Wandern**

**Sonntag 21.12.2014
Weihnachtsfeier**

**Dienstag 30.12.2014
Töttern**

**Bürgerzentrum An der Lantert e.V. /
Bürgerverein Velbert-Ost**

**Donnerstag, 4. Dezember 2014,
15.30 Uhr
Vorweihnachtliche Kaffeetafel**
Gemütlicher Jahresausklang mit
Liedern, Gedichten und Ge-
schichten
(Anmeldung 23403, Christel
Thomassen)

**Freitag, 5. Dezember 2014, ab
18.00 Uhr
Der Nikolaus kommt ins bal und
zum Jahresabschluss-Essen**
Anmeldung zum Essen (Beginn
19.30 Uhr): 932717, Norbert
Sickermann

**Donnerstag, 18. und Freitag, 19.
Dezember 2014,
Weihnachtsbaumverkauf**
vor dem Bürgerzentrum, jeweils
ab 14 Uhr

**Mittwoch, 24. Dezember 2014,
15.30 Uhr
Singe-Gottesdienst zur Christ-
vesper**
mit dem "Chörchen" der Ev.
Kirchengemeinde Tönisheide

**Bürgerverein
Plätzchen/Losenburg**

**Samstag 6. Dezember, Fahrt zum
Hafen-Weihnachtsmarkt am Scho-
koladenmuseum nach Köln**
(Anmeldung erforderlich)

10. Dezember, Bingonachmittag
ab 15:00 Uhr in der Markuskir-
che, Losenburger Weg

**12. Dezember, 19:30 Uhr weih-
nachtlicher Jahresausklang in der
Markuskirche**

**Bürgerverein
Unterstadt Velbert**

**Donnerstag 04.12.2014
Jahresabschluss**
Adventfeier Bürgerstube 16:00
Uhr

Bio-Fleisch aus der Region

Das zeichnet uns aus

- 95 % aus eigener handwerklicher Produktion
- Fleisch aus kontrolliert biologischer Landwirtschaft
- artgerechte, umweltschonende Tierhaltung
- Kräuter und Gewürze aus kontrolliert ökologischem Anbau



DE-öko-005

Geschäftszeiten:
Mo + Di + Do 7-13 + 15-18 Uhr
Sa + Mi 7-13 Uhr
Fr 7-18 Uhr

Inh. Miroslav Tomic,
Lucas Eggert
Siebenecker Straße 1
42553 Velbert-Nevigés
Telefon 02053/2162
www.naturfleischerei-janutta.de



Genossenschaftlich wohnen.
Wohnen mit Zukunft.



Heidestraße 191
Velbert-Mitte
www.bg-niederberg.de



Grünstraße 3
Velbert-Mitte
www.sparundbau-velbert.de



Quellenweg 1
Velbert-Neviges
www.vereinigte-baugenossenschaft.de

Verteilung ab Montag,
8. DEZEMBER 2014!

Abfallkalender 2015 **STADT VELBERT**
An alle Haushalte und Geschäfte in Velbert-Mitte.

Recycling ist wichtig! Die TBV sorgen dafür, dass aus uns was wird...

Wie immer finden Sie in unserem Kalender nützliche Tipps und alle wichtigen Adressen rund um den Abfall, seine Entsorgung und Aufbereitung. Unsere Müllmonster begleiten Sie diesmal durch das Jahr.

Der richtige Weg zu Ihrer Traumküche

baier's
Küchenwelt GMBH

musterhaus
küchen

FACHGESCHAFT

Telefon (0 20 51)

96 35-0

42549 Velbert · Heiligenhauser Straße 61 · Fax 96 35 49

Wir wünschen allen Kunden,
Freunden und Bekannten
ein schönes Weihnachtsfest
und viel Erfolg 2015!



Wir sind auch für Sie da,
wenn alle anderen feiern!

redesa **22 2 22**
Rohr- und Kanalreinigung

WILLKOMMEN
in Ihrem Parkhotel

Perfekt für Ihre Feier im Grünen und kulinarische Genüsse in unserem Restaurant mit großer Terrasse. Oder lassen Sie Ihre Gäste bei einer Übernachtung von uns verwöhnen.

Sie planen eine Veranstaltung? Gerne stellen wir Ihnen einen persönlichen Ansprechpartner für alle Fragen zur Seite – vor, während und nach Ihrer Feier.

BEST WESTERN
Parkhotel
Velbert

www.parkhotel-velbert.de
Telefon: 0 20 51.49 20

„Gestern war ich zum ersten Mal seit drei Jahren wieder mit meinen Freundinnen in unserem Lieblingscafé.“

Edeltraut Meyer, 65 pflegt ihren Mann seit seinem Schlaganfall. Seit kurzem erhält sie unsere professionelle Unterstützung.

Unsere Angebote: Pflegeberatung, Pflege zu Hause, medizinische Hilfen, Entlastung Angehöriger, Pflegekurse, Wohngemeinschaften für Demenzkranke, Betreuung und Begleitung, Essen auf Rädern, Haushaltshilfen

Gerne informieren wir Sie unter 02051 - 95 22 22



PFLEGE ZU HAUSE
DIAKONIESTATION
NIEDERBERG gGmbH

Pflege zu Hause heißt Zeit zum Leben.
www.pflege-zu-hause-in-niederberg.de



Foto: www.uweschmel.de

www.sparkasse-hrv.de/altersvorsorge



Entdecken Sie den Unterschied
in Ihrer Sparkasse.

Individuelle Beratung für Generationen seit Generationen.

Die Sparkassen-Altersvorsorge.

 Sparkasse
Hilden • Ratingen • Velbert

Der Unterschied beginnt beim Namen. Die Sparkasse begleitet viele Kunden seit Generationen und kennt die Bedürfnisse der Menschen. Das Ergebnis: Die Sparkassen-Altersvorsorge. Weitreichende Erfahrung, von der Sie ein Leben lang profitieren können. Mehr erfahren Sie in Ihrer Geschäftsstelle oder auf unserer Homepage.